

# LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

SEPTEMBER 2017

Freitag, 29. September 2017

Nr. 09

## 67. ADAC MOTOCROSS LUGAU



DEUTSCHE  
MEISTERSCHAFT

65/85/125CCM

SM MASTERS

01.10.17

## Inhaltsverzeichnis | Impressum

### INHALTSVERZEICHNIS

Der Bürgermeister informiert . . . . .	3
Straßensperrungen . . . . .	3
67. ADAC Motocross . . . . .	4
SIMSON- & OLDTIMERTREFFEN . . . . .	4
KULTURZENTRUM VILLA FACIUS . . . . .	5

### Öffentliche Bekanntmachungen

Bericht Stadtrat . . . . .	7
Jahresabschluss WGL mbH . . . . .	7
Bericht Technischer Ausschuss . . . . .	8
Einladung Stadtrat . . . . .	8
Einladung Technischer Ausschuss . . . . .	8
Flurbereinigungsgesetz . . . . .	8
Änderung Elternbeitragsatzung . . . . .	9
Nachruf . . . . .	9

### Informationen der Stadtverwaltung

Grundschule Lugau . . . . .	10
Oberschule am Steegenwald . . . . .	11
Wir gratulieren unseren Jubilaren . . . . .	13
Sprechstunde Rentenversicherung . . . . .	13
Schließzeiten . . . . .	13
Fachkräfte-Portal Erzgebirge . . . . .	13
Wohnungsbaugenossenschaft . . . . .	14

### Mitteilungen Ortschaft

#### Erlbach-Kirchberg

Nachwuchsreporterin . . . . .	15
SIMSON- & OLDTIMERTREFFEN . . . . .	16
Wir gratulieren unseren Jubilaren . . . . .	16
Drachenfest . . . . .	16
Herbstwanderung . . . . .	16

### Nichtamtlicher Teil

#### Informationen aus Lugau/

#### Erlbach-Kirchberg/Ursprung

Bereitschaftsdienste . . . . .	17
Kirchennachrichten . . . . .	18
Evangelische Montessori Grundschule . . . . .	20

### Vereinsmitteilungen

JOHANNITER Senioren . . . . .	21
Kindergarten „Sonnenkäfer“ . . . . .	21
Kindergarten „Kinderland“ . . . . .	21
Volkssolidarität . . . . .	21
Skatverein . . . . .	21
Hundesportverein . . . . .	22
Ringerverein . . . . .	23
TTC . . . . .	24
Lugauer SC . . . . .	26

### Wissenswertes / Termine / Vereine

Ein Päckchen Liebe schenken . . . . .	27
Bergbaumuseum . . . . .	28
DRK-Kleidersammlung . . . . .	28
Fotoclub . . . . .	28
Tag der offenen Tür WAD . . . . .	28
Kultur- und Freizeitzentrum . . . . .	29
JOHANNITER Senioren . . . . .	30
Die Stollberger Tafel informiert . . . . .	31
Zweckverband Abfallwirtschaft . . . . .	31
Volkshochschule . . . . .	32
poetische notizen . . . . .	32

### Anzeigen



### Hinweise der Redaktion:

Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, dem 27. Oktober 2017**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, der 12. Oktober 2017**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.

### Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Druck: RIEDEL – Verlag & Druck KG  
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau  
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kunib (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwaltung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL KG.

**Verteilung:** Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Info-brief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5241.

### Stadtverwaltung Lugau

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Postfach: 09382 Lugau PF 1125  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-43  
 Internet: [www.lugau.de](http://www.lugau.de)  
 eMail: [info@stv.lugau.de](mailto:info@stv.lugau.de)

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

### Sprechzeiten:

montags:	geschlossen
dienstags:	8:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr
mittwochs:	8:30 bis 11:30 Uhr
donnerstags:	8:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr
freitags:	8:30 bis 11:30 Uhr

### Termine Bürgermeister

nach Vereinbarung (Telefon: 037295/5212)

### Bankverbindung:

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr.3 731 002 867  
 BLZ 870 540 00  
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr.1 411 628  
 BLZ 120 300 00

- IBAN bei der Erzgebirgssparkasse: DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB
- IBAN bei der DKB: DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001

**Der Bürgermeister informiert**



**Bürgersprechstunde des Bürgermeisters und Sondersprechzeiten Einwohnermeldeamt**

**Liebe Lugauerinnen und Lugauer,**

wir, die Stadtverwaltung Lugau, wollen ein moderner Dienstleister für die Bevölkerung unserer Stadt sein. Termine bei mir können Sie gern persönlich im SEKRETARIAT BÜRGERMEISTER (Zimmer OG 07) oder unter der Telefonnummer Lugau 5212 vereinbaren. Für Bürgerinnen und Bürger, die in der Woche nicht die Möglichkeit haben, das Rathaus aufzusuchen, bieten wir auch samstags Öffnungszeiten an.

**Der Bürgermeister und das Einwohnermeldeamt sind am Samstag, dem 28. Oktober 2017, von 9:00 bis 11:00 Uhr, für Sie im Rathaus erreichbar.**

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

*Thomas Weikert, Bürgermeister*

**Ein ganz besonderes Jubiläum**

Am Sonntag, dem 3. September gab es in Erlbach Kirchberg einen besonderen Geburtstag zu feiern. Frau Elsa Korb wurde 100 Jahre alt. Gemeinsam mit Frau Lorenz-Kuniß der Ortsvorsteherin, durfte ich die Glückwünsche der Stadt Lugau überbringen. Es ist eine Freude, dass Frau Korb bei guter Gesundheit dieses hohe Lebensalter feiern konnte. Auch wenn ihr hören, sehen und laufen inzwischen schwerfällt und sie in alltäglichen Dingen Hilfe benötigt. Geistig ist die Seniorin noch hellwach. Die zahlreichen Gäste durften sogar selbstgebackene Köstlichkeiten genießen. Frau Korb, die in Erlbach-Kirchberg geboren ist, arbeitete nach der Schule in der Familienbäckerei ihres Bruders in Chemnitz/Glösa. Dort hat sie ihre Liebe zum Backen entdeckt und bis heute erhalten. Wir wünschen Frau Korb alles Gute und dass sie noch lange und zufrieden ihr hohes Alter genießen kann.



**Information zur Straßensperrung im OT Erlbach**



**ACHTUNG:**  
 Vom Montag, 25. September bis Freitag, 29. September ist wegen Asphaltinbau die Dorfstraße vom Lindeplatz bis zur Montessori-Schule nicht befahrbar.  
 ---> Zufahrt über Pfarrweg oder Kirchberg möglich.

Durch Kanalbauarbeiten der WAD GmbH und Straßenbaumaßnahmen des Landkreises Erzgebirge in Lugau, OT Erlbach, Dorfstraße im Bereich der neuen Gruppenkläranlage (in Nähe Haus 153) bis zum Haus Dorfstraße 122a (abschnittsweise) kommt es voraussichtlich zu Verkehrsraumeinschränkungen im Zeitraum vom 24.04.2017 bis 30.07.2018.

## Kultur und Freizeit

### 67. ADAC Motocross in Lugau

Das 67. ADAC Moto Cross Lugau steht diesmal ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung. Am 1. Oktober 2017 werden die Finalläufe der deutschen Jugend und Junioren Moto Cross Meisterschaft ausgefahren. In den drei Klassen treten Sportler im Alter von 9-18 Jahre in den Klassen 65, 85, 125ccm an. Als Beilauf werden die sächsischen Crosser der Masters Klasse um Punkte kämpfen. In allen Klassen werden regionale Fahrer mit am Start sein. Jede Klasse hat zwei Wertungsläufe. Trainingsbeginn ist 9:00 Uhr, Start zum ersten Wertungslauf 13.00 Uhr, Siegerehrung gegen 18:00 Uhr.

#### Das Ordnungsamt informiert

Der Motorsportclub Lugau führt am **01. Oktober 2017** die „67. ADAC Moto Cross“ Veranstaltung durch. In der Zeit von 06:00 – 20:00 Uhr wird die Zechenstraße im Bereich Lindenstraße bis Revierstraße, sowie die Gottes-Segen-Schacht-Straße von Haus-Nr. 49 bis Einmündungsbereich Zechenstraße voll gesperrt. Der Zugang in das Veranstaltungsgelände ist ausschließlich den Teilnehmern sowie Besuchern der Sportveranstaltung vorbehalten. Eine Umleitung für die Umfahrung des Bereiches der Zechenstraße ist in Richtung Vertrauensschachtstraße von der Flockenstraße über die Südstraße – Zechenstraße – Gartenstraße auf die Untere Hauptstraße ausgeschildert. Gegenläufig in Richtung Flockenstraße erfolgt die Umleitung über die Obere Hauptstraße – Markt-gäßchen – Zechenstraße.

**Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Verkehrsführung.**



Start MX2 & Youngster

Fotos Günter Hölperl



MX2 & Youngster 7. Mai 2017 66. Motocross Lugau – Jahn Uhlig 44 Lugau (Sieger MX2) und Marnique Kranz (Sieger Youngster)

## 18. SIMSON- UND OLDTIMERTREFFEN in Ursprung

für Zweiradfahrzeuge

**30. Sept. 2017**

auf dem Sportgelände an der  
Alten Flockenstraße 8  
in 09385 Lugau/ OT Ursprung



#### Programm



- |              |  |
|--------------|--|
| ab 10.00 Uhr | Stellen der Fahrzeuge  |
| 11.00 Uhr    | Eröffnung der Fahrzeugschau  |
| 13.00 Uhr    | Anmeldeschluss<br>(spätere Anmeldungen fließen nicht in die Prämierung ein)  |
| 14.00 Uhr    | Siegerehrung<br>Prämiert wird:<br>- das originalste Simsonfahrzeug<br>- das älteste Fahrzeug<br>- bestes Simson Tuning<br>- weiteste Anreise |
| 15.00 Uhr    | Rundfahrt  |
- danach gemütliches Beisammensein

**Bäckerei**  
Gerd Müller gegr. 1984

Domstraße 19 09387 Jännsdorf OT Jännsdorf  
Tel./Fax 0371 / 210 67 36  
E-Mail: baekerei.gerd.mueller@ovsb.de



Unterstützt von:  
**Präsisionsteile**  
[www.präsisionsteile.de](http://www.präsisionsteile.de)

*Für das leibliche Wohlbefinden bestens georgt.*



SIMSON

Es lädt ein der  
Motorsportverein  
Simsonfreunde Ursprung e.V.



**Präsisionsteile**

[www.simsonfreunde-ursprung.de](http://www.simsonfreunde-ursprung.de)

**Kulturzentrum Villa Facius**



Villa Facius, Hohensteiner Straße 2, 09385 Lugau

**Iris Schürer liest, Gedichte zum Herbst und Jahresausklang**

**Donnerstag, 9. November 2017 – Beginn: 18:30 Uhr**



Iris Schürer wurde 1950 in Waldenburg/Sa. geboren. Sie stammt aus einer Lehrerfamilie und fand früh in ihrem Großvater Kurt Franze einen Förderer ihrer kindlichen Kreativität. Er – ein regional bekannter Musikpädagoge und Komponist – legte als ihr erster Klavierlehrer den Grundstein einer lebenslangen Liebe zur Musik und den Büchern. Noch als Schulkind begann sie selbst zu schreiben. Als sie 1968 das Abitur ablegte, verfügte sie schon über einige Erfahrungen als Autorin von kleinen Texten, Interviews und Gedichten. Dass aus einem anvisierten Journalistik- letztendlich ein Maschinenbaustudium wurde, ist eine der Geschichten, die das Leben selber oftmals überraschend schreibt. Heirat, Diplom als Ingenieur, eine Vollzeit-Berufstätigkeit, zwei Kinder – ihr blieb in den Folgejahren nur wenig Zeit zum Nachdenken und Schreiben. Trotzdem entstanden in diesen Jahren schon eine Vielzahl ihrer Gedichte und Geschichten. Teils skizziert, teils begonnen und halbfertig, bildete sich nach und nach eine kleine Sammlung. 1988 bemühte sie sich erstmals um eine Veröffentlichung, es gab Interesse, dann aber kam die Wende. Andere Anforderungen ließen Träume vom Schreiben und selbstständiger Tätigkeit für lange Zeit in den Hintergrund treten, doch immer wieder schrieb sie in den wenigen Mußestunden Gedichte und Texte, in denen sie sich aus ihrer Sicht mit den Problemen der Menschen in dieser Zeit ungeahnter Umbrüche auseinandersetzt. In der Lesung wird Iris Schürer unter anderem ihren neuen Gedichtband „Leben ist ...“ vorstellen. (Quelle: [www.iris-schuerer.de](http://www.iris-schuerer.de))

Eintritt: 4,00 Euro/ermäßigt 2,50 Euro  
Vorbereitung erwünscht: Telefon 037295 - 900790

Eintritt: 4,00 Euro/ermäßigt 2,50 Euro  
Vorbereitung erwünscht: Telefon 037295 - 900790

Eintritt: 4,00 Euro/ermäßigt 2,50 Euro  
Vorbereitung erwünscht: Telefon 037295 - 900790

Eintritt: 4,00 Euro/ermäßigt 2,50 Euro

Vorbereitung erwünscht: Telefon 037295 - 900790



**Halloween am 27. Oktober 2017 an der Villa Facius**

„Krulle, Kralle, Hexensuppe“  
Großes Hexenspektakel mit der Musikschule Decker



Beginn: 19:30 Uhr

Für einen großartigen Imbiss ist gesorgt!

18:30 Uhr beginnt der Lampionumzug mit den Oelsnitzer Blasmusikanten vom Kultur- und Freizeitzentrum zur Villa-Facius.



**Fifty shades of grave ... endlich mal keine Erotik!**

Schwarzhumorige Kurzkrimis, authentische Fälle und blutige Thriller mit Claudia Puhfürst



**Freitag, den 29. 09. 2017  
Beginn: 19:00 Uhr**

Eintritt: 7,00 €/erm. 3,50 €

## Kulturzentrum Villa Facius

### Kanadas Westen – eine abenteuerliche, fünfwöchige, individuelle Campingreise

Der Westen Kanadas bietet eine Ursprünglichkeit und Echtheit, wie sie weltweit kaum mehr zu finden ist. Erleben Sie die lebhaften Metropolen Vancouver und Calgary. Lassen Sie sich von grandiosen Landschaften, beeindruckenden Nationalparks zwischen den Rocky Mountains und dem Pazifischen Ozean verzaubern. Auf faszinierenden Berg-, Wildnis – und Küstenwanderungen begegnen wir glasklaren Seen, reißenden Flüssen, fantastischen Bergpanoramen und einer einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt. Wir haben uns für Camping entschieden, um noch intensiver in dieses malerische Naturschauspiel einzutauchen. Wir haben in den 5 Wochen unsere Träume wirklich gelebt.

Im 1. Teil starten wir in Vancouver, weiter zum Fraser – Canyon, in die südliche Weinregion, erleben die Seen, Pässe, Hot-Springs der südlichen Rocky Mountains, die Buffalo Jump und den wohl schönsten, grenzüberschreitenden (Kanada / USA)

Waterton NP. Weiter geht es in die Wildnis „Top off he World“ und durch den Kootenay NP nach Calgary. Wandernd erkunden wir den Banff NP und enden im 1. Teil in Lake Louise. Präsentiert wird der Vortrag von Fam. Harzt, die in 2014 fünf Wochen individuell mit dem Zelt in Kanada unterwegs war.

Den 2. Teil der Reise können Sie in einem Multimedia-Vortrag am **Freitag, dem 10. November 2017** in der Villa Facius miterleben.



The advertisement is a collage. At the top, the title 'Kanada Westen' is written in large yellow letters over a scenic view of a lake and mountains. Below the title, it says '5 Wochen Campingabenteuer' in yellow. A small inset photo shows a black bear in a forest. To the right, the event details are listed: 'Villa Facius Freitag 20.10., 19:00 Uhr, Eintritt: 4,- € Präsentation H. Harzt'. At the bottom, another scenic view of mountains and a lake is shown with the text 'Teil 1: Vancouver, Rockys, Calgary' in red.

### VORANKÜNDIGUNG: „Myanmar – Im Land der goldenen Pagoden“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am Donnerstag, dem 2. November 2017, Beginn 19:00 Uhr in Lugau, Villa Facius „Kulturzentrum“, Hohensteiner Straße 2, von einer Reise in Myanmar.

Fotos: André Carlowitz



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die 37. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Am Montag, dem 4. September 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 37. Sitzung des Stadtrates statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

#### **Beschluss Nr. 068/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen).

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

*Die Satzung wird im vorliegenden „Lugauer Anzeiger“ öffentlich bekannt gemacht.*

#### **Beschluss Nr. 069/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Lugauer Straße“ in Bezug auf Festlegung der Baugrenze und Umgrenzung von Flächen für Garagen direkt vor dem Haus zwischen Baugrenze und geplanter Straße auf dem Flurstück 478/3 (Teil aus 478/1 und 33/13 der Gemarkung Erlbach), gelegen an der Lugauer Straße in 09385 Lugau zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 070/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Lugauer Straße“ und der Ausbildung der Dachform als Walmdach auf dem Flurstück 478/3 (Teil aus 478/1 und 33/13) der Gemarkung Erlbach, gelegen an der Lugauer Straße in 09385 Lugau zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 071/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes „An der Lugauer Straße“ in Bezug auf die Geschossigkeit als eingeschossiges Wohngebäude mit Garage auf dem Flurstück 478/3 (Teil aus 478/1 und 33/13) der Gemarkung Erlbach, gelegen an der Lugauer Straße in 09385 Lugau zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 072/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines eingeschossigen Wohngebäudes mit Garage auf dem Flurstück 478/3 (Teil aus 478/1 und 33/13) der Gemarkung Erlbach, gelegen an der Lugauer Straße in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 073/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von der Festsetzung der Satzung zur Gestaltung der Stadt Lugau (Gestaltungssatzung) und somit der Ausbildung der Dachform als Flachdach (begrünt) für den Neubau Meisterbereich, sowie der Ausbildung eines Pultdaches für das Nebengebäude (Carport) auf dem Flurstück 447/9 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 26 in 09385 Lugau zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 074/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Neubau eines Meisterbereiches mit Nebengebäude (Carport) auf dem Flurstück 447/9 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße 26 in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 075/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beauftragt die Verwaltung beim Landratsamt Erzgebirgskreis folgende Anträge auf Änderung /Anpassung des Investitionsplanes nach VwV Investkraft – Brücken in die Zukunft (Konjunkturpaket III) im Budget Sachsen zu stellen:

Die bisher noch nicht bewilligte Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Bahnstraße“ / ID-Nr.: 2803 wird zurückgezogen.

Für die Maßnahme „Baumaßnahmen an der Grundschule Lugau“ / ID-Nr.: 2894 ist ein Mehrbedarf für die Gesamtbausumme in Höhe von 50.000 € anzuzeigen (entspricht der entfallenden anteiligen Bausumme für die Maßnahme „Grundhafter Ausbau der Bahnstraße“).

Der Antrag ist entsprechend zu überarbeiten.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 076/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau Marktplatz Lugau“ an die Fa. ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31, 09116 Chemnitz, zu einer Bruttoangebotssumme von 152.033,95 €.

Die Auftragsvergabe erfolgt vorbehaltlich der vollständigen Absicherung der Finanzierung.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 077/2017**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt die Vergabe der Bauleistungen zur Baumaßnahme „Neueindeckung Rückseite Dach Grundschule“ / Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten an das Unternehmen Dachdeckermeister Mike Schneider, Benedixstraße 12, 09355 Gersdorf, zu einer Bruttoangebotssumme von 58.370,77 €.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

Im Anschluss fand eine nichtöffentliche Sitzung statt.

*Th. Weikert, Bürgermeister*

## Öffentliche Bekanntmachung

#### **Auslegung des Jahresabschlusses der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH für das Wirtschaftsjahr 2015**

Gemäß § 99, Absatz 1, Punkt 6 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) vom 21. April 1993 wird der Jahresabschluss einschließlich Lagebericht der Wohnungsbaugesellschaft Lugau mbH in der Zeit vom **4. Oktober 2017 bis zum 31. Oktober 2017** in den Geschäftsräumen Poststraße 2 in Lugau ausgelegt.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die 26. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, dem 21. August 2017, fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 26. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit öffentlich bekannt gemacht werden:

#### **Beschluss Nr. 18/2017**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Umbau Wohnung (OG und DG einschließlich Veränderung Dachstuhl und Errichtung Außentreppe) auf dem Flurstück 275/2 der Gemarkung Lugau, Oelsnitzer Straße 06 in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 19/2017**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von drei Einfamilienhäusern und drei Mehrfamilienhäusern auf den Flurstücken 58a und 58b der Gemarkung Lugau, gelegen an der Wiesenstraße in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **Beschluss Nr. 20/2017**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses (eingeschossig) als separater Baukörper auf dem Flurstück 667/9 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße 65 in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

*Kl. Küttner, 1. stellv. Bürgermeister*

### Einladung zur 38. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die 38. Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 9. Oktober 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage [stadt-lugau.de](http://stadt-lugau.de) informiert.

*Th. Weikert  
Bürgermeister*

### Einladung zur 27. Sitzung des Technischen Ausschusses

Die 27. Sitzung des Technischen Ausschusses findet voraussichtlich am **Montag, dem 16. Oktober 2017, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben bzw. wird auf unserer Homepage [stadt-lugau.de](http://stadt-lugau.de) informiert.

*Th. Weikert, Bürgermeister*

**Landratsamt Erzgebirgskreis · Paulus-Jenisius-Str. 24 · 09456 Annaberg-Buchholz**

**Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren „Tor zum Erzgebirge“**

**Stadt Lugau und Gemeinden Niederdorf, Jahnsdorf, Niederwürschnitz**

### Aufklärungstermin gemäß § 5 Abs. 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) – BEKANNTGABE UND LADUNG

Das Landratsamt Erzgebirgskreis - Obere Flurbereinigungsbehörde – beabsichtigt das Flurbereinigungsverfahren „Tor zum Erzgebirge“ um folgende Flurstücke der Gemarkungen Pfaffenhain, Seiferdorf und Kirchberg zu erweitern:

#### ■ Gemarkung Pfaffenhain:

351; 352; 353; 354; 355; 356; 357; 357; 357; 358; 358; 358; 359; 359; 359; 360; 361; 362; 363; 364; 365; 366; 371; 372

#### ■ Gemarkung Seifersdorf:

38/8; 39/4; 39/4; 42/3; 42/5; 42/6; 42/7; 42/8; 42/9; 43/1; 43/2; 43/3; 47/5; 47/9; 47/13;; 47/14; 47/15; 47/16; 47/17; 47/18; 47/19; 47/20; 50/2; 50/5; 50/6; 51/3; 51/5; 51/6; 51/7; 54/2; 55/2; 55/3; 58/1; 58/2; 60/1; 60/2; 61a; 63; 66/1; 67/1; 68/1; 70g; 70h; 70i; 70/1; 70/4; 70/5; 70/7; 70/16; 70/18; 71/3; 71/3; 71/4; 72/3; 72/4; 75; 76/1; 76/2; 182/2; 182/3; 182/3; 182/4; 182/8; 185/2; 188/7; 188/8; 188/9; 193; 195/4; 195/5; 198/6; 203; 204/1; 204/2; 207/5; 208; 210; 213; 214/1; 214/2; 214/3; 214/4; 215/1; 216/1; 222; 223; 224; 230; 233; 235; 236; 237; 239; 242; 244; 245; 247; 250; 257; 262a; 262/2; 262/3; 262/4; 267/1; 267/2; 267/3; 275; 276; 279a; 279c; 282; 283; 284a; 284/1; 284/2; 284/3; 284/4; 285b; 288/3; 288/6; 290/1; 290/2; 291/1; 291/2; 351/2; 356a; 356/3; 358; 359; 360/1; 362; 363/1; 366/1; 370; 371; 372/1

#### ■ Gemarkung Kirchberg:

401; 402; 403; 404; 405; 406; 407; 408; 409; 410; 411; 412; 413; 414; 415; 416; 417; 418

Eine Karte mit der voraussichtlichen Gebietsabgrenzung liegt ab

sofort in den Gemeindeverwaltungen Jahnsdorf und Stadtverwaltung Lugau zur Einsichtnahme aus.

Für alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten im geplanten Flurbereinigungsgebiet führt das Landratsamt Erzgebirgskreis, Referat Ländliche Entwicklung und Vermessung **am Dienstag den 07.11.2017 um 17:00 Uhr**, in den Vereinssaal Jahnsdorf (Parkstraße 2, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb) eine Aufklärungsversammlung durch. Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Die Grundstückseigentümer sollen an der Neuordnung des Verfahrensgebietes aktiv mitwirken. Da die umfassende Neuordnung des betreffenden Gebiets von erheblicher Bedeutung ist, liegt es im Interesse aller Grundeigentümer, Erbbau- und Nutzungsberechtigten an der Aufklärungsversammlung teilzunehmen.

In der Versammlung wird eingehend über Zweck und Ablauf des Vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens, die zu planenden gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie über die voraussichtlich anfallenden Kosten und deren Fördermöglichkeiten aufgeklärt.

Gern beantworten wir Ihre Fragen zum geplanten Verfahren oder nehmen Ihre Hinweise und Anregungen entgegen.

*Marienberg, den 11.09.2017*

*Im Auftrag Uta Holland, Obere Flurbereinigungsbehörde*

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Bekanntmachung

Die folgende Satzung der Stadt Lugau

#### 1. Änderungssatzung zur

#### Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge

#### für die Benutzung von

#### Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen)

wurde vom Stadtrat der Stadt Lugau in der Sitzung am 4. September 2017 beschlossen. Diese Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

*Weikert, Bürgermeister*

#### 1. Änderungssatzung zur

#### Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge

#### für die Benutzung von

#### Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile (Elternbeitragsatzung für Kindertageseinrichtungen)

Aufgrund des § 4 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2016 (SächsGVBl. S. 652) geändert worden ist, Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) geändert worden ist sowie des Gesetzes über Kindertageseinrichtungen in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Mai 2009 (SächsGVBl. S. 225), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Stadt Lugau in seiner Sitzung am 4. September 2017 folgende 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile beschlossen:

#### Artikel 1 Änderung

Die Anlage 1 gem. § 3 Abs. 9 der Satzung über die Erhebung der Elternbeiträge für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen der Stadt Lugau und ihrer Ortsteile vom 8. April 2015 wird wie folgt geändert:

#### ■ Krippenbetreuung

Std.	10 Std.	9,5 Std.	9 Std.	6,5 Std	6 Std	4,5 Std.
1. Kind	202,49 €	192,36 €	182,24 €	131,62 €	121,49 €	91,12 €
2. Kind	121,49 €	115,42 €	109,34 €	78,97 €	72,90 €	54,67 €
3. Kind*	40,50 €	38,47 €	36,45 €	26,32 €	24,30 €	18,22 €

#### ■ Alleinerziehend:

1. Kind	182,24 €	173,13 €	164,02 €	118,46 €	109,34 €	82,01 €
2. Kind	109,34 €	103,88 €	98,41 €	71,07 €	65,61 €	49,20 €
3. Kind*	36,45 €	34,63 €	32,80 €	23,69 €	21,87 €	16,40 €

Im Übrigen bleibt die Anlage I unverändert.

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Januar 2018 in Kraft

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist öffentlich bekannt zu machen.

*Lugau, den 4. September 2017*

*Weikert, Bürgermeister*

#### Hinweis zur Bekanntmachung von Satzungen

Sollte die vorstehende Satzung unter Verletzung von Form- und Verfahrensvorschriften zu Stande gekommen sein, so gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

*Weikert, Bürgermeister*

## Informationen der Stadtverwaltung

### Nachruf

Am 7. September 2017 verstarb im Alter von 65 Jahren nach kurzer schwerer Krankheit

### Frau Karin Reuther

Unsere ehemalige Mitarbeiterin Frau Karin Reuther war viele Jahre in der Stadtverwaltung Lugau tätig. Durch ihre engagierte Arbeit und ihr stets freundliches Auftreten wurde Frau Reuther von den Bürgerinnen und Bürgern und von uns als Mitarbeiterin und Kollegin sehr geschätzt.

Wir werden Frau Reuther in ehrender Erinnerung behalten. In Gedanken sind wir bei ihren Angehörigen.

*Der Bürgermeister | Der Stadtrat | Der Personalrat und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Lugau*



## Informationen der Stadtverwaltung

## Tag des Schulsports



## Grundschule Lugau



Dass die Wettervorhersage gelegentlich nicht eintritt, kam uns zum Tag des Schulsports am 06.09.17 entgegen. Statt hoher Regenwahrscheinlichkeit herrschten milde Temperaturen und sogar die Sonne ließ sich zuweilen blicken. So konnten unsere Outdoor-Aktivitäten wie der traditionelle Crosslauf um die Halde, Fußball auf dem Sportplatz und freies Spiel im Hortgelände zur Freude unserer Schulkinder stattfinden. Auch in diesem Jahr schauten unsere Vorschüler aus den Kindergärten beim Wettlauf vorbei und nahmen ihre Medaillen oder Trostpreise mit nach Hause. Um den

Klassenpokal wetteiferten die Kinder in der Turnhalle unter der Leitung von Herrn Bochmann. Dabei gewannen die Klassen 2b, 3b und 4a. Ein Unentschieden gab es bei unseren Erstklässlern. Zu den schnellsten Kinder der Schule gehörten Paola Tippmar, Nick Neubert, Alina Kosmalla, Jonas Krätzner, Mona Schott, Lasse Platzer, Amy Fiedler, Florentine Hecker und Tim Meier. Herzlichen Glückwunsch! Unser besonderer Dank richtet sich an die Streckenposten und fleißigen Helfer.

*Die Schulleitung*



## Förderverein der Grundschule Lugau e.V.



## Wer sammelt die meisten Eicheln?

Der Förderverein der Grundschule Lugau lädt wieder zum Herbstfest ein!

**Wann?** 20. Oktober 2017

**Wo?** Auf dem Schulgelände

**Was?**

Eichelsammelwettbewerb,  
Essen, Trinken, Spielen,  
Plaudern, Lampionumzug,  
kleine Wanderung



## Informationen der Stadtverwaltung



**OBERSCHULE  
AM STEEGENWALD**

**Sallauminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135**

### Umweltprojekt oder Wanderfreizeit?

#### Auf gehts!

Am Montag, dem 12. Juli, trafen wir uns 7:30 Uhr mit reichlich Gepäck an der Schule, bereit für die Klassenfahrt der Klasse 7b nach Tschechien, Bozi Dar, mit dem Ziel, der Natur und Umwelt näher zu kommen sowie unsere tschechischen Nachbarn besser kennen zu lernen. Dieses Projekt fördert die Europäische Union, sodass für uns keine Kosten entstanden.

Unsere tschechischen Gastgeber empfangen uns sehr freundlich und kurz darauf suchten wir uns schnell die besten Betten aus. Wir erkundeten die Umgebung und schauten uns natürlich neugierig auch bei den anderen in den Zimmern um.

Nach einer reichlichen Stunde war es dann an der Zeit, die tschechischen Schüler kennen zu lernen, die ebenfalls aus einer siebenten und auch aus einer achten Klasse an diesem Projekt teilnahmen.

Nach einem reichlichen Mittagessen brachen wir zur ersten Wanderung zu einem naheliegenden Wald auf.

Am Abend hörten wir uns einen Vortrag an, bei dem uns die moderne Energiegewinnung in unserem Nachbarland näher gebracht wurde. Zusätzlich wurden Sehenswürdigkeiten von Tschechien genannt und einige interessante Fakten erläutert.

Später hatten wir noch Zeit, die wir beispielsweise für einen kleinen Spaziergang oder doch lieber zum Ausruhen nutzen konnten.

22:00 Uhr hieß es: „Licht aus!“, denn für den nächsten Tag war einiges geplant.

#### Dienstag

8:00 Uhr gab es Frühstück und kurz darauf wanderten wir zum Aussichtsturm Klínovec (Keilberg). Der steile Weg bis zum Gipfel forderte uns ganz schön, aber die Ausblicke in die herrliche Natur entschädigten uns.

Am Nachmittag fuhren wir nach Ostrov. Hier besuchten wir ein Schloss und schauten uns eine moderne Kunstausstellung an. Nach der Führung gestalteten wir aus „Papiermüll“ neue Bilder und waren beeindruckt, was aus diesem Material entstehen kann.

Später hatten wir noch Freizeit, in der wir die Stadt besichtigen und auch einige Mitbringsel besorgen konnten.

Am späten Nachmittag fuhren wir zurück zur Pension und auch an diesem Abend informierten uns die Gastgeber über den Bau von modernen Windanlagen in ihrem Land.



#### Halbzeit

Kurz nach dem Frühstück brachen wir nach Joachimsthal auf.

Nach einem strengen Zeitplan wanderten wir zu alten Minen, in denen früher Uran abgebaut wurde und zu verschiedenen Orten, an denen einst Konzentrationslager eingerichtet waren. Hier waren unter unmenschlichen Bedingungen die Gefangenen untergebracht, die in den Minen arbeiten mussten. Dazu erfuhren wir einige interessante, aber auch traurige Infos und liefen den sehr steilen Weg entlang, den die Arbeiter früher über zwei Stunden lang gehen mussten und konnten nur erahnen, wie es ihnen ergangen sein musste.

Anschließend besuchten wir dort das städtische Museum, welches sich besonders mit Themen des Uranabbaus im Wandel der Zeiten beschäftigt.

An diesem Abend erzählte uns ein tschechischer Imker über seine Arbeit.

#### Donnerstag

An diesem Tag fuhren wir in die wunderschöne Stadt Karlsbad, die vor allem durch ihre prunkvoll verzierten Häuser und Villen, aber auch wegen ihrer modernen City einfach faszinierend war.

Hier besuchten wir die vielen „Heilquellen“, wo manche sogar Temperaturen von über 65° erreichen.

Auch hier hatten wir genug Zeit, um selbständig durch die Innenstadt zu schlendern und alles auf uns wirken zu lassen.

Wir fuhren mit einer wirklich alten Seilbahn auf einen Aussichtsturm, von dem aus wir Karlsbad von oben bewundern konnten. Zusätzlich durften wir auch das Schmetterlingshaus besuchen, in dem sich einige der Falter einfach auf die Schulter setzten, als

sei dies selbstverständlich. An diesem Abend gab es einen besonders schönen Abschluss.

Wir sangen mit Herrn Krause und wer wollte, konnte sich am Lagerfeuer eine Wurst grillen. In der Pension konnte getanzt werden, da eine Disco veranstaltet wurde. Auch die tschechischen Kinder nahmen daran teil und hier gab es natürlich keinerlei Verständigungsprobleme!

#### Abschied am Freitag

Die schöne, aber manchmal anstrengende Woche neigte sich dem Ende zu.

Wer wollte, konnte noch einmal an einem kurzen Marsch durch das Torfmoor teilnehmen. Danach packten wir die Taschen und machten uns bereit für den Abschied.

Noch einmal trafen wir uns alle zusammen auf der Terrasse und werteten die Woche aus.

Im Namen der EU erhielten wir kleine Andenken.

Wir verabschiedeten uns von allen und schon war diese Woche wieder vorbei.

Etwa um 17:00 Uhr kamen wir wieder an unserer Schule, an der wir schon von unseren Eltern erwartet wurden.

Voller neuer Eindrücke ging es zurück in unsere Familien.

Im Namen der Klasse danke ich vor allem Frau Schmidt, die der Meinung war, dass unsere Klasse für diese Fahrt und die Vertretung unserer Schule geeignet wäre und natürlich auch Frau Höbner und Herrn Krause, die mit uns gefahren sind.

Außerdem vielen Dank an die Dolmetscherin, die uns begleitet hat und ohne die diese Fahrt nicht möglich gewesen wäre.

*Lilly Schwotzer, Klasse 7b*

## Informationen der Stadtverwaltung

### Ausflug ins Militärhistorische Museum Dresden



Am Donnerstag, dem 10. August 2017, sind die beiden 9. Klassen der Oberschule am Steegenwald im Rahmen der Berufsorientierung nach Dresden aufgebrochen, um das Militärhistorische Museum zu besuchen und um mehr über die Bundeswehr zu erfahren. Nach der einstündigen Busfahrt zum Militärmuseum haben wir erstmal das Außengelände rund um das Museum besichtigt.

Dort konnte man Panzer, Spähwagen und andere Einsatzfahrzeuge sehen. Danach ging es in das Museum hinein. Dort wurden wir von einem Guide durch den Themenparcours im Neubau des Militärhistorischen Museums geführt. Wir haben Waffen, Uniformen und sogar Tiere die im Krieg noch heute Verwendung finden, gesehen (z.B. Hunde die als Sprengstoffspürhunde zum Einsatz kommen). Sehr interessant war ein Atombombensimulator, der einen hellen Blitz abgegeben hat. Daraufhin war nur noch der Schatten von uns an der Wand zu sehen. Ein Glück dass es nur simuliert war, wenn man sich die enorme Kraft dieser Atombombe vorstellt. Am Ende der Führung waren wir noch im letzten Stock des Museums, wo man einen tollen Blick über Dresden hatte. Schade war



es, dass wir aus Zeitgründen nur die Hälfte des Museums gesehen haben. Danach ging es zu einem Vortrag, in dem ein Beamter des zivilen Verwaltungsdienstes der Bundeswehr über die Karrieremöglichkeiten bei der Bundeswehr gesprochen hat. Es war ein sehr informativer Vortrag.

Nach dem Besuch des Militärhistorischen Museums ging es in die Graf-Stauffenberg-Kaserne zum Mittagessen um anschließend den Heimweg anzutreten. Der Tag war sehr interessant und informativ und vielleicht denkt der eine oder andere nach diesem Tag über eine Karriere bei der Bundeswehr nach.

### Die Polizei an der Oberschule Lugau



Am 9. August 2017 besuchten uns, die Klasse 9a, zwei Polizeibeamtinnen und klärten uns über ihre Tätigkeit im Dienst der Polizei auf. Viel Wissen wurde uns nahegebracht. Eine wichtige Voraussetzung in diesem Beruf, der aus verschiedenen Richtungen besteht, ist die Teamfähigkeit und ein gutes Allgemeinwissen. Es gibt verschiedene Bereiche vom Innendienst, Verkehrspolizei sowie Kriminalpolizei u.a.

Wenn man sich bewerben möchte kann man die online Website besuchen und sich informieren. Nach der Bewerbung muss man einige Tests bestehen um aufgenommen zu werden.

Unter anderen muss man einen Computer-/Intelligenztest und einen Sporttest absolvieren. Man sollte auch zahlreiches Wissen im Bereich der Mathematik und der Germanistik mitbringen. Alle Tests finden in der Polizeischule in Leipzig statt. Am Ende der Testphase werden dann die Besten ausgewählt und müssen eine Ausbildungszeit von 2,5 Jahren absolvieren.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den zwei Polizeibeamtinnen für diesen interessanten Einblick in ihr Berufsleben.

*Leonie Hanisch und Josie-Marie Nickol, 9a*

### Projektwochen für die Klassen 6

Es war wieder soweit. Es gabe wieder Projektwochen für die Klassen 6. Die Projektwoche ist, wie der Name schon sagt, eine Woche, in der ein ganz bestimmtes Projekt bearbeitet wird. In diesem Jahr stand „Lernen lernen“ auf dem Programm.

Wir sollten am Ende der Woche ein Thema, das wir uns selbst aussuchen durften, mit Hilfe eines Plakats vorstellen. Dafür hatten wir am Wochenbeginn besprochen, was zu einem guten Vortrag gehört, wie man hilfreiche Stichpunktzettel anfertigt, und wie man ein Plakat kreativ und sauber gestaltet. Wir hatten danach für die Arbeit an unserem eigenen Plakat und Vortrag 6 Schulstunden Zeit, um es vorzubereiten. Für die Arbeit im Schuljahr wurde uns noch erklärt, wie eine gute Hefterführung uns beim Lernen unterstützen kann.

Aber das war noch nicht alles. Es waren in dieser Woche auch 3 Experten zu Gast in unserer Schule, die mit uns verschiedene Dinge getestet haben. Die Physiotherapie René Krumbholz machte mit uns eine kleine Rückenschule. Konzentration und Entspannung lernten wir mit der Ergotherapie Manja Kiehl. Und die AOK Sachsen zeigte uns auf, was zu einer gesunden Ernährung während des Schulalltags gehört und somit das Lernen erleichtert. Jetzt kam der Freitag, an dem wir unser Projekt vorstellen konnten. Für jeden Schüler gab es 3 Minuten Redezeit. Fast alle haben es geschafft. Es war eine schöne Woche und wir freuen uns auf die nächste.

## Informationen der Stadtverwaltung



## Wir gratulieren unseren Jubilaren

## ■ zum 70. Geburtstag

Herrn Peter Landrock  
Herrn Jörg List  
Frau Christa Lottig  
Herrn Roland Förster  
Herrn Dietmar Unger

geb. am 5. Oktober  
geb. am 10. Oktober  
geb. am 21. Oktober  
geb. am 27. Oktober  
geb. am 28. Oktober

## ■ zum 75. Geburtstag

Frau Herma Herrmann  
Frau Rita Schubert  
Frau Hannelore Bach

geb. am 7. Oktober  
geb. am 29. Oktober  
geb. am 31. Oktober

## ■ zum 80. Geburtstag

Herrn Horst Walter  
Herrn Edwin Lenz  
Frau Ursula Nobis

geb. am 6. Oktober  
geb. am 8. Oktober  
geb. am 22. Oktober

## ■ zum 85. Geburtstag

Frau Marianne Wagner  
Frau Christel Lentz  
Herrn Karl Lundershausen  
Frau Gertraude Schulz  
Frau Christa Günther  
Frau Margarete Dittmann

geb. am 15. Oktober  
geb. am 23. Oktober  
geb. am 25. Oktober  
geb. am 28. Oktober  
geb. am 28. Oktober  
geb. am 31. Oktober

## ■ zum 90. Geburtstag

Frau Hilde Günzel  
Herrn Horst Jopp

geb. am 6. Oktober  
geb. am 30. Oktober

## ■ zum 95. Geburtstag

Frau Gerta Nötzel

geb. am 2. Oktober

*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

## Schließzeiten

## ■ Stadtverwaltung Lugau (gesamt)

- Montag, 2. Oktober 2017 (vor dem Tag der Deutschen Einheit)
- Montag, 30. Oktober (vor dem Reformationstag)

## ■ Standesamt Lugau

- Dienstag, 10. Oktober (Neueinrichtung Technik)
- Mittwoch, 25. Oktober 2017 (Schulung)
- Mittwoch, 1. November 2017 (Schulung)

## ■ Einwohnermeldeamt

- Dienstag, 10. Oktober (Neueinrichtung Technik)

Das heißt, es sind auch keine Sondertermine oder Telefonkontakte möglich.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Th. Weikert, Bürgermeister

### Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt jeden 3. Donnerstag im Monat in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04 für die Einwohner der Stadt Lugau kostenlos eine Sprechstunde durch.

Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich. Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037296/84865.



*Alles Gute, liebe Frau Elsa Korb,  
zum besonderen Jubiläum*

### Information Wirtschaftsförderung Erzgebirge „Fachkräfte-Portal Erzgebirge“

Bitte lesen Sie unter: <http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/news/angebote-fuer-job-ausbildung-und-praktika.html>

## Informationen der Stadtverwaltung

### Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG

#### Das Ende des Sommers wird noch einmal gefeiert



Am 2. September feierte die Wohnungsbaugenossenschaft Oelsnitz/E. eG ihr Herbstfest im Dichterviertel in Lugau. Für Groß und Klein gab es allerhand zu sehen und zu entdecken. Die Kids konnten auf Ponys durch das Wohngebiet reiten oder sich vom „Ziegenwagen“ ziehen lassen. Betreut wurden sie hier vom Lichtensteiner Tierlehrpfad – Indianertal e.V. Beim Bogenschießen konnten Jung und Alt wieder ihre Geschicklichkeit und Treffsicherheit beweisen. Herr Kienert vom Verein Miteinander statt Gegeneinander e.V. stand hier wieder allen Interessierten mit Rat und Tat zur Seite.

Für die Erwachsenen gab es derweil allerlei Handgemachtes und Hausgemachtes zu bestaunen. Frau Schäller von der Hohndorfer Alpakawiese hatte nicht nur Socken und Decken aus Alpakawolle mit, sie brachte auch gleich vier ihrer Tiere zum Anschauen mit nach Lugau. Die Mitglieder vom Schnitz- und Klöppelverein Hohndorf / Rödlitz e.V. zeigten ihr handwerkliches Können. Bei der Töpferei Grünert aus Waldenburg konnte man nicht nur selbstgemachte Keramikfiguren erwerben, Herr Grünert hatte auch seine Töpferscheibe mitgebracht und so konnte man ihm bei der Entstehung der Keramiken über die Schulter schauen. Bei Frau Teuchert von Neumerkel s Blumenquelle konnte man Kränze binden. Die beiden Pilzberater, Herr Strobel und sein Sohn, hatten allerhand Pilze zum Bestaunen mitgebracht. Bei den Eheleuten Kaltoven von der Firma Harfesigg erhielt man hausgemachte Nudeln und Liköre. Natürlich war auch für Unterhaltung gesorgt. Nils Weigel von der Veranstaltungsagentur Quadro unterhielt die Gäste mit Musik und kleinen Späßchen. Für das kulinarische Wohlbefinden gab es leckere Speckfettbemmchen und Kuchen von Harfesigg aus Lugau sowie Roster von der Fleischerei Schulze aus Gersdorf.

Als besonderes Highlight zeigte der Nachwuchs vom Ringerverein Eichenkranz 1908 Lugau e.V. was er so drauf hat und der Neuwürschnitzer Carnevalsverein e.V. führte Ausschnitte aus verschiedenen Musicals vor.

Es war ein gelungenes Fest, an dem alle Beteiligten und Gäste viel Spaß hatten.

Fotos: Bernd Franke (2); Wolfgang Schmidt (4)



Ortschaft Erlbach-Kirchberg

Unsere Nachwuchsreporterin berichtet



Baumaßnahmen in der Gemeinde Erlbach-Kirchberg

Mein Name ist Jenny Schwabe, zurzeit besuche ich die Fachoberschule des Beruflichen Schulzentrums für Gesundheit, Wirtschaft und Technik des Erzgebirgskreises „Erdmann Kircheis“ in Oelsnitz. Aus diesem Grund absolviere ich gerade in der Stadtverwaltung Lugau mein Praktikum und möchte über aktuelles Geschehen aus Lugau und den Ortsteilen berichten:

Wer in letzter Zeit durch Erlbach-Kirchberg fahren möchte, merkt zeitig, dass er da wohl nicht weit kommt. Unübersehbar sind zurzeit die vielen Baustellenschilder. Vier Baustellen befinden sich derzeit in der kleinen Ortschaft.



Auf der Dorfstraße baut die Westsächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD) einen Schmutzwasserkanal vom Lindeplatz bis in Höhe Feuerwache. Danach wird der Erzgebirgskreis die Dorfstraße grundhaft ausbauen. Die bauausführende Firma ist die EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf. Bis voraussichtlich Juni 2018 soll die Baumaßnahme stattfinden.



Des Weiteren befinden sich zwei Baumaßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung 2013 in Erlbach-Kirchberg. Zum einen auf der Siedlung Alte Schmiedegasse mit der bauausführenden Firma HTR GmbH aus Lugau, die in zwei Bauabschnitten bis voraussichtlich Juni 2018 gehen soll. Dieses Jahr wird der Durchlass gebaut und nächstes Jahr die Straße.



Zum anderen auf der Waldstraße, mit der bauausführenden Firma Krause & Co GmbH, die bis voraussichtlich Dezember dieses Jahres vorgesehen ist. Bei diesen beiden Baumaßnahmen ist die Stadtverwaltung Lugau Auftraggeber, so können wir Auskunft über die Kosten dieser Projekte geben. Bei der Siedlung Alte



Schmiedegasse fallen insgesamt Kosten von 308.000 Euro an. Hier erneuert zudem der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau/ Glauchau (RZV) die Trinkwasserleitung in der Straßen Siedlung Alte Schmiedegasse. Auf der Waldstraße ist mit Baukosten von insgesamt 334.000 Euro zu rechnen.



Eine weitere Baustelle befindet sich auf dem Mühlweg. Hierbei handelt es sich um einen Trinkwasserleitungsbau, der vom Regionalen Zweckverband Wasserversorgung Lugau/ Glauchau (RZV) in Auftrag gegeben wurde. Die bauausführende Firma ist hier die Firma Florack Bauunternehmung.



Durch die Baumaßnahmen bestehen derzeit viele Einschränkungen für die Anlieger. Wir bitten alle Einwohner und Gäste, gleich ob zu Fuß oder mit einem Fahrzeug unterwegs, umsichtig und vorsichtig im Bereich der Baustellen zu sein.

Tschüss, Ihre Jenny Schwabe

## Ortschaft Erlbach-Kirchberg

### 18. Simson- & Oldtimertreffen in Ursprung

Am 30. September 2017 findet unser nun bereits schon traditionelles SIMSON- & OLDTIMERTREFFEN in Ursprung statt. Der Motorsportverein Simsonfreunde Ursprung e.V. möchte viele Besucher ganz herzlich einladen.

#### Rundfahrt 2017 | Start 15:00 Uhr

**START** Sportplatz – rechts abbiegen Richtung Ursprung – rechts abbiegen in Richtung Leukersdorf – auf Hauptstraße bis Kreuzung B 169 – rechts ab durch Pfaffenhain bis Abzweig Seifersdorf – rechts ab Seifersdorfer Straße nach Seifersdorf – Ende Seifersdorf links ab auf Lugauer Straße Richtung Erlbach-Kirchberg bis ehemaliges Gasthaus „Gansauge“ – links abbiegen Richtung Lugau bis Hohensteiner Straße – dort links abbiegen bis Bahnhof Lugau – rechts abbiegen auf Poststraße – Obere Hauptstraße – Untere Hauptstraße Richtung Gersdorf – komplett durch Gersdorf – Ende Gersdorf zweimal rechts ab auf Hofer Straße durch Oberlungwitz Richtung Mittelbach – Ende Oberlungwitz rechts ab nach Ursprung – Oberlungwitzer Straße bis Abzweig Untere Dorfstraße rechts ab durch Ursprung auf die Oberlungwitzer Straße oben rechts ab zum **STARTPUNKT**



### Wir gratulieren unseren Jubilaren in Erlbach-Kirchberg

- zum 70. Geburtstag  
Herr Gerhard Anderssohn geb. am 29. Oktober
- zum 80. Geburtstag  
Herr Klaus-Dieter Pester geb. am 29. Oktober



*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

### Wir gratulieren unseren Jubilaren in Ursprung

- zum 70. Geburtstag  
Frau Ursula Röbert geb. am 22. Oktober
- zum 75. Geburtstag  
Herr Klaus Wendler geb. am 19. Oktober



*Ihnen allen einen schönen Tag, Wohlergehen und alles Gute für die Zukunft.*

### Einladung zur Herbstwanderung in Erlbach-Kirchberg !

**Wann ?** Sonntag, 15. Oktober 2017,  
14:00 Uhr

**Treffpunkt?** Lindeplatz Erlbach-Kirchberg,  
(Dorfstraße 155)

**Wohin?** Unsere Herbstwanderung führt zum Bürgerpark Oelsnitz (ehemalige Landesgartenschau). Dort können wir u. a. das Gradierwerk besichtigen. Natürlich ist für die Verpflegung wieder bestens gesorgt. Auch der Rücktransport per Pkw ist geplant.



## Drachenfest

**Wann:** Sonntag, den 22. Oktober 2017

**Wo:** Fürstenweg zwischen Erlbach-Kirchberg und Ursprung (an der Viehgasse)

**Wann:** 13:00 - 17:00 Uhr (Prämierung des schönsten Drachen ca. 15:30 Uhr)

Für das leibliche Wohl sorgt die Badjugend Erlbach-Kirchberg.



## Bereitschaftsdienste

### Ärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,  
Mittwoch, Freitag 14:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages,  
Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag 7:00 Uhr bis 7:00 Uhr des nächsten Tages.  
(z. B. zwischen Wochenende und Feiertag)

**Rufnummer: 116 117 oder Notrufnummer 112**

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**30. September/1. Oktober** Dr. med.U. Linnbach, Poststr. 31, 09394 Hohndorf, 037298/2529  
**3. Oktober – Tag der Deutschen Einheit** ZAP Bauer, Lutherstr. 15, Oelsnitz, Tel. (037298) 12441  
**7./8. Oktober** Dipl. Stom. S. Schmidt, Gartenstraße 10, Lugau, Tel. (037295) 2576  
**14./15. Oktober** ZA W. Langhammer, K.-Liebknecht-Straße 24, Neuoelsnitz, Tel. (037298) 12584  
**21./22. Oktober** Dipl.-Stom. H. Fleischer, A.-Bebel-Str. 38, Niederwürschnitz, Tel. (037296) 6295  
**28./29. Oktober** ZÄ Feigl, Dorfstr. 113a, Erlbach-Kirchberg, Tel. (037295) 3133  
**30./31. Oktober – Reformationstag** Gemeinschaftspraxis ZÄ Tischendorf, W.-Rathenau-Straße 14 09376 Oelsnitz,  
Tel. (037298) 2625  
**Dienstzeiten:** jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr

### Tierärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

Bitte informieren Sie sich unter: [www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de) – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

**29. September bis 6. Oktober** Frau TÄ Nicole Schiefelbein / Stollberg OT Mitteldorf, Schneeberger Str. 57, Tel. 0152 244093130  
(nur Großtiere, ohne Pferde);  
Frau Dr. Claudia Lange / Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Seifersdorfer Str. 2, Tel.176 643 975 90 (Pferde)  
und nur Kleintiere Herr Dr. Uwe Junghans, Wiesenstraße 33, Lugau, Tel. (037295) 2211  
**6. bis 13. Oktober** Herr Dr. Hans-Peter Lange, Seifersdorfer Str. 2, Jahnsdorf OT Pfaffenhain, Tel. (037296) 17171  
und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413  
**13. bis 20. Oktober** Herr TA Steffen Prell, Wildenfels, Zwickauer Str. 62, Tel. 037603 2836 o. 0152 29402575 (Großtiere)  
und nur Kleintiere Herr Dr. Michael Böhmer, W.-Rathenau-Str. 26, Oelsnitz, Tel. (037298) 16413  
**20. bis 27. Oktober** DVM Claus Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz, Tel. (037298) 2229 oder 0170/4949211  
und nur Kleintiere TÄ Petra Weiß, Stollberg OT Gablenz, Tel. (03 72 96) 92 90 50  
**27. Oktober bis 3. November** Gemeinschaftspraxis Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf,  
Tel. (037 21) 887567 und nur Kleintiere Herr TA Heiko Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim,  
Tel. (03721) 26827

### Augenärztlicher Notfalldienst (alle Angaben ohne Gewähr)

**Die Telefonnummern des zuständigen augenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfahren Sie über die Rettungsleitstelle Annaberg-Buchholz, Tel. (03733) 19222.**

### Apothekenbereitschaftsdienst (alle Angaben ohne Gewähr)

#### Dienstbereitschaft 24 Stunden:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis morgens 8:00 Uhr  
Wochenende: Samstag:12:00 Uhr, bis Montag 8:00 Uhr  
Feiertag: 8:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr

**25. September – 2. Oktober** Bergmann-Apotheke Oelsnitz, Alte Staatsstraße 1, Tel. (037298) 2295  
**2. bis 9. Oktober** Löwen-Apotheke Stollberg, Schloßberg 2, Tel. (037296) 3492  
**9. bis 16. Oktober** Linden-Apotheke Jahnsdorf, Adorfer Straße 3, Tel. (03721) 23344  
**16. bis 23. Oktober** Grüne Apotheke Lugau, Stollberger Straße 7, Tel. (037295) 5070  
**23. bis 30. Oktober** Apotheke am Rathaus Thalheim, Hauptstraße 12, Tel. (03721) 84394  
**30. Oktober bis 6. November** Park-Apotheke Lugau, Chemnitzer Straße 1, Tel. (037295) 41626

**Wir bitten um Beachtung!**

**Die Angaben zu den Bereitschaftsdiensten erfolgen ohne Gewähr.**

**Rufnummer im Notfall: 112**

## Kirchennachrichten



### ■ Monatsspruch:

*Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder,  
der Buße tut.* (Lukas 15, 10)

### Liebe Leserinnen und Leser,

jedes Jahr feiern wir am 31. Oktober das Reformationsfest. In diesem Jahr begehen wir das 500. Jubiläum der Reformation. Am Anfang der Reformation stand ein Blatt Papier. Der Wittenberger Theologieprofessor Martin Luther schrieb darauf seine Gedanken zu Problemen der damaligen Kirche. Diese Gedanken machte er am 31. Oktober 1517 bekannt. Der Text beginnt mit folgendem Satz: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: ‚Tut Buße‘ usw., hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“ Mit seinen „95 Thesen“ lud Martin Luther zu einem Disput über die Probleme in der Kirche ein.

Diese Einladung zu einer theologischen Diskussion wirkte wie eine Fackel, die an ein altes Haus gelegt wird. In den folgenden Jahren und Jahrzehnten veränderten sich die Formen der Kirche dramatisch – in Deutschland und weit darüber hinaus, ein bisschen auch in Ursprung und Kirchberg, in Erlbach, Lugau und Niederwürschnitz.

Die Probleme der damaligen Zeit erscheinen uns heute teilweise fremd. Heute stehen vor uns andere Herausforderungen. Dennoch wird es in den nächsten Jahren und Jahrzehnten tiefgreifende, vielleicht dramatische Veränderungen in den Formen der Kirche geben; auch in Ursprung und Kirchberg, in Erlbach, Lugau und Niederwürschnitz.

Doch auch wenn sich Formen und Strukturen ändern, so bleibt der Auftrag der Kirche und aller Christen doch der gleiche: durch Reden und Handeln Gott unter den Menschen bezeugen und bekannt machen. Und es bleibt der Satz stehen: „Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: ‚Tut Buße‘ usw., hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll.“

Buße hat mit Veränderung zu tun, mit Verwandlung und Erneuerung – man kann es auch Re-Formation nennen. Buße richtet unser Leben neu aus und führt uns auf neue Wege. Wohin werden uns die Wege führen, die wir als Kirche und die jeder einzelne von uns gehen werden, gehen müssen, geführt werden?

In einem Lied heißt es: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt.“ Und weiter: „Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit“. Wir sollen und wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott uns auf guten Wegen führt, dass er uns die richtigen Wege weist.

Werden wir aber aufbrechen? Werden wir den Aufbruch wagen und auf neuen Wegen gehen? Werden wir umkehren und Buße tun, wenn wir auf falsche Wege geraten sind? Gebe Gott uns den Mut und die Kraft dazu – nicht nur im Jubiläumsjahr der Reformation, sondern jedes Jahr, Tag für Tag, das ganze Leben lang.

Das wünscht Ihnen

*Ihr Wolfgang Frech*

## Gottesdienste

### Sonntag, 1. Oktober – Erntedankfest

*Aller Augen warten auf dich,  
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.* (Psalm 145, 15)  
10:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest  
in Lugau (mit dem Kindergarten „Kinderland“)

### Sonntag, 8. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

*Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.*  
(1. Johannes 5, 4)  
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

### Sonntag, 15. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

*Dies Gebot haben wir von ihm, dass, wer Gott liebt,  
dass der auch seinen Bruder liebe.* (1. Johannes 4, 21)  
10:00 Uhr Posaunengottesdienst zur Jahreslosung  
in Lugau

### Sonntag, 22. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

*Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir,  
so ist mir geholfen.* (Jeremia 17, 14)  
09:30 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz (im Haus der LKG)  
11:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

### Sonntag, 29. Oktober – 20. Sonntag nach Trinitatis

*Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir  
fordert: nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und  
demütig sein vor deinem Gott.* (Micha 6, 8)  
10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

### Dienstag, 31. Oktober – Reformationstag

*Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist,  
welcher ist Jesus Christus.* (1. Korinther 3, 11)  
10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

## Adressen und Öffnungszeiten

### ■ Pfarramtsbüro Lugau

Schulstraße 22 | 09385 Lugau | Tel. 037295/2677 | Fax 037295/41200  
Internet [www.kirche-lugau.de](http://www.kirche-lugau.de) | e-Mail [kg.lugau@evlks.de](mailto:kg.lugau@evlks.de)

### Öffnungszeiten

montags bis mittwochs: 09:00 bis 12:00 Uhr  
donnerstags: 14:00 bis 17:30 Uhr

### ■ Pfarramtsbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1 | 09399 Niederwürschnitz  
Tel. (036296) 6418 | Fax (037296) 931975  
e-Mail [kg.niederwuerschnitz@evlks.de](mailto:kg.niederwuerschnitz@evlks.de)

### Öffnungszeiten:

dienstags bis donnerstags: 10:00 bis 12:00 Uhr  
dienstags: 15:00 bis 18:00 Uhr  
(außerdem mittwochs zum Seniorennachmittag geöffnet)

## Kirchennachrichten

### Gemeindkreise

#### ■ Kinder- und Jugendarbeit

**Singende Rasselbande:** montags, 15:30 Uhr

#### Christenlehre Lugau

Kl. 1 – 3: dienstags, 15:00 Uhr

Kl. 4 – 6: dienstags, 16:30 Uhr

#### Christenlehre Niederwürschnitz

Kl. 1 – 2: donnerstags, 15:00 Uhr

Kl. 3 – 6: donnerstags, 16:30 Uhr

**Konfirmandentreff:** Samstag, 21. Oktober, 9:00 Uhr

**Junge Gemeinde:** freitags, 19:30 Uhr

#### ■ Kirchenmusik

**Flötenkreis:** dienstags, 18:30 Uhr

**Kirchenchor:** mittwochs, 19:30 Uhr

**Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr

**Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:30 Uhr

#### ■ Weitere Gemeindegruppen

**Mütterfrühstück Niederwürschnitz:** Mittwoch, 11. Oktober, 9:00 Uhr

**Frauenkreis Lugau:** Dienstag, 10. Oktober, 19:30 Uhr

**Frauenkreis Niederwürschnitz:** Dienstag, 24. Oktober, 19:30 Uhr

**Frauen mitten im Leben Lugau:** Montag, 9. Oktober, 19:30 Uhr

**Männerkreis Lugau:** Donnerstag, 19. Oktober, 19:30 Uhr

**Seniorenkreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 4. Oktober, 14:00 Uhr

**Seniorenkreis Lugau:** Mittwoch, 11. Oktober, 14:30 Uhr

**Bastelkreis Niederwürschnitz:** Montag, 2. Oktober, 18:30 Uhr,  
Montag, 16. Oktober, 18:30 Uhr

**Gesprächskreis:** Samstag, 7. Oktober, 20:00 Uhr (Lugau)

**Bibelgesprächskreis Niederwürschnitz:** Mittwoch, 11. Oktober, 19:30 Uhr

### Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinde

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de).

- **Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr
- **Chor:** mittwochs, 19:30 Uhr
- **Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr
- **Kindertreff (Kinder von 6 bis 12 Jahren):** samstags, 13:30 Uhr
- **EC-Teenkreis:** freitags, 19:00 Uhr  
(gerade Wochen in Lugau, ungerade in Niederwürschnitz)
- **Senioren-gymnastik (ab 55 Jahre):** Mittwoch, 4. Oktober, 15:00 Uhr
- **Frauenstunde:** Donnerstag, 26. Oktober, 19:30 Uhr
- **Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 23. Oktober, 14:30 Uhr

### Termine und Informationen

#### Erntedankfest 2017

In der Kreuzkirche Lugau feiern wir am **1. Oktober um 10:00 Uhr** einen Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Kindergarten „Kinderland“.

Wir wollen unsere Kirche wieder festlich schmücken. Dazu bitten wir um viele fleißige Helfer und Spender. Sie können Ihre Erntegaben und Blumen am Freitag, dem 29. September, von 9:00 bis 12:00 Uhr in der Kirche abgeben. Am Samstag, dem 30. September, schmücken wir ab 8:30 Uhr die Kirche.



#### Kinderbibeltage

Während der Herbstferien finden vom **11. bis zum 13. Oktober** Kinderbibeltage statt.

### Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

#### ■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

**Samstag, 30. September – 26. Sonntag im Jahreskreis**  
17:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 3. Oktober**  
18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Sonntag, 8. Oktober – 27. Sonntag im Jahreskreis**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 10. Oktober**  
18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 13. Oktober**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 15. Oktober – 28. Sonntag im Jahreskreis**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 17. Oktober**  
18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 20. Oktober**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 22. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis**  
9:00 Uhr Wort-Gottes-Feier

**Dienstag, 24. Oktober**  
18:30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 27. Oktober**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis**  
9:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 31. Oktober**  
18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das katholische Pfarramt in Stollberg, Zwickauer Straße 2 (Telefon 037296-87994). Weitere Informationen finden Sie unter [www.rkk-stollberg.de](http://www.rkk-stollberg.de). Dort können Sie auch das Gemeindeblatt herunterladen.

## Informationen aus Lugau | Erlbach-Kirchberg und Ursprung



## Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

### Eine Bildungsreise der Vierer nach Wittenberg



Als wir mit dem ICE bei strahlendem Sonnenschein am Hauptbahnhof Wittenberg ankamen, sind wir direkt zur Luther-Eiche gelaufen. Die Luther-Eiche trägt den Namen, weil Martin Luther den Brief vom Papst an dieser Stelle verbrannte, dann wurde die Eiche als Andenken gepflanzt und bekam den Namen Luther-Eiche. Anschließend sind wir in unsere Unterkunft, den Glöcknerstift in Wittenberg, gelaufen. Dort haben wir unsere Zimmer bekommen. Dann gab es Essen und schon ging es weiter mit dem Laufen. Ab zu Philipp Melanchton war das Motto. Wir hatten eine interessante Führung und haben unsere eigenen Wappen erstellt. Dann sind wir ins Panometer und haben bestimmte Bilder gesucht, z.B. eine Frau in blauem Kleid und einen Bettler mit einem Bein. Zum

Abendbrot gab es Nudeln und Tomatensauce, dann haben wir den Abend im Aufenthaltsraum und in unseren Zimmern verbracht. Am nächsten Morgen hatten wir nach dem Frühstück eine Stadtführung gemacht. In kleinen Gruppen wurden vorher Kurzvorträge zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten in Wittenberg erarbeitet. Besonders beeindruckend war die Hundertwasserschule - anders genannt Luther-Melanchton-Gymnasium, die Schlosskirche und die Universität. Dann bekamen wir Lunchpakete und sind wieder zum Bahnhof gelaufen, wo uns der ICE abgeholt hat.

*Arlett aus der Winterklasse*



### Vorankündigung Vorträge Herr Lothar Seidel

- am 2. November 2017, 19:00 Uhr in der Gaststätte „Victoriastübl“, Schulstraße 2, 09385 Lugau, **Filmvortrag: „Der Iran, das Kernland Persiens“** – iranisch Speisen und Reisen – Platzreservierungen: 037295 / 759286
- am 16. November 2017, 19:00 Uhr in der Gaststätte „Grüne Aue“, Oelsnitzer Straße 87, 09385 Lugau, Filmvortrag: **„Der Iran, das Kernland Persiens“** – Platzreservierungen: 037298 / 178689

Vereinsmitteilungen

# DIE JOHANNITER

## Aus Liebe zum Leben



### Angebote Oktober 2017

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und freuen uns mit Ihnen auf frohe erlebnisreiche Stunden.

- **Dienstag, 17. Oktober, 14:30 Uhr**  
Veranstaltungen im Diakonat, Schulstraße 20 in Lugau:  
Weinfest
- **Dienstag, 10. / 24. Oktober, 10:30 Uhr**  
Gymnastik im Kindergarten „Kinderland“,  
Vertrauenssachtstraße 2 in Lugau



Ihre Simone Bauer

Behindertenverband  
Landkreis Stollberg e.V.  
**Kindergarten**  
„Sonnenkäfer“



### Spielnachmittage Oktober/November 2017

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielnachmittagen ganz herzlich einladen.

**Termine:** 18. Oktober/15. November, von 15:00–16:00 Uhr;  
Clara-Zetkin-Straße 11

Das Team vom Kindergarten „Sonnenkäfer“

DIE JOHANNITER  
Aus Liebe zum Leben



### Eltern-Kind-Kreis-Termine Oktober/November 2017

Wir möchten Muttis und Vatis mit ihrem Kind, was noch keine Einrichtung besucht, zu unseren Spielkreisen ganz herzlich einladen.

**Termine:** 5. Oktober/2. November 2017; 15:00–16:00 Uhr;  
Vertrauenssachtstraße 2

Das Team vom Kindergarten „Kinderland“



### Volkssolidarität e.V.

Begegnungsstätte der  
Volkssolidarität Lugau  
Telefon: 037295 / 2072



### Veranstaltungsplan September 2017

Bei Fragen bitte in der Einrichtung unter 037295 2072 anrufen!  
**Zu den folgenden Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:**

<b>mittwochs</b>	09:30 – 13:00 Uhr	Knappschaft	
<b>montags und donnerstags</b>	13:00 – 16:00 Uhr	Spielenachmittage	
<b>21. September</b>	ab 14:00 Uhr	Verkehrswacht	
<b>28. September</b>	ab 14:00 Uhr	Geburtstagsfeier des Monats	
<b>10. und 24. Oktober</b>	14:00 – 18:00 Uhr	Tanz	

Viel Spaß wünscht Ihnen  
Frau Kemter

### „1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.



### Abstieg in die Bezirksliga

Nach vielen Jahren in der Sachsenliga stieg unsere Mannschaft nach 5 durchwachsenen Punktspielergebnissen von 2:7, 3:6, 4:5, 5:4 und 5:4 mit 19:26 Punkten in die Bezirksliga ab. Uns gelang in der ungeliebten Nord-Ost-Staffel, wo wir zwei Mal in Dresden und ein Mal in Leipzig antreten mussten, kein überdurchschnittliches Ergebnis. Mit dieser Punktzahl hätten wir in der anderen Staffel den Klassenerhalt geschafft. So kann nur die Zielstellung für nächstes Jahr heißen: Den Aufstieg zu schaffen und das sollte möglich sein.

### ■ Paletti-Pokal Lugau

Datum:	Montag, 2. Oktober 2017
Ort:	Restaurant Bistro-Bowling Paletti Lugau
Beginn:	18:30 Uhr
Modus:	2 Serien à 48 Spiele
Einsatz:	8 €
Bußgeld	1. bis 3. Spiel – 0,50 €; ab 4. Spiel – 1 €
Preise:	1. Preis 100 €
	2. Preis 60 €
	3. Preis 50 €

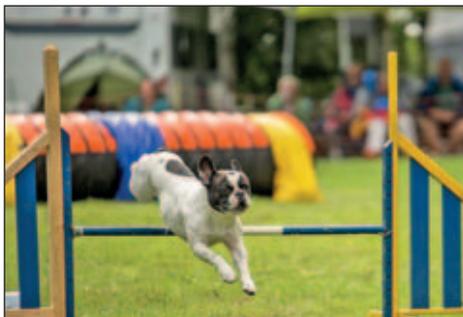
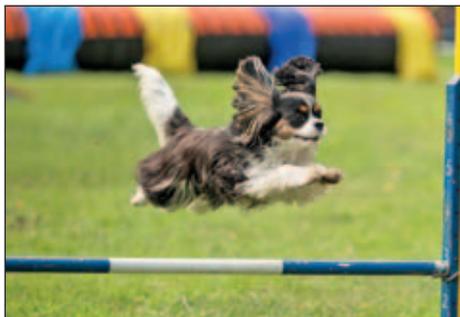
Weitere Geld- und Sachpreise nach Teilnehmerzahl,  
mindestens jeder 3. erhält einen Preis

Gut Blatt!  
Der Vorstand

[www.stadt-lugau.de](http://www.stadt-lugau.de)

## Vereinsmitteilungen

### Hundesport – Mit Gebell und Effet über den Agilityparcours



Auch in diesem Jahr standen wieder neue Editionen an Pokalen und Medaillen zum 8. Saxonia-Cup für die Klassensieger auf dem Lugauer Hundeplatz bereit. Mit Gebell und Effet überwandten 2 mal täglich 130 Hunde je 2 Agilityparcours aus Hürden, Weitsprung, Viadukt, Reifen, Slalom, Tunnel sowie Kontaktzonengeräte bestehend aus Wippe, Schrägwand und Laufsteg.

Arrangierte Vereinsmitglieder gestalteten für den Samstag Pokaltrophäen aus Holz und bedruckten Edelstahl mit Border Collies in drei Farben. Am Sonntag konnten die Sieger wertvolle Achatsscheiben auf Acrylständern gewinnen. Eine gute Organisation und besondere Preise machen den Saxonia-Cup in Lugau zu einer gefragten Veranstaltung.

Der Lugauer Bürgermeister, Herr Weikert, war zu diesem Termin leider verhindert. Er übermittelte die besten Wünsche zum Gelingen dieser Veranstaltung und wünschte den Teilnehmern einen angenehmen Aufenthalt in Lugau und viel Erfolg beim sportlichen Wettkampf. Über 100 startende Hunde erfordern lt. Regelwerk des VDH einen weiteren Richter. So wurde das Richterehepaar Richtartz aus Wuppertal eingeladen. Beide stellten den Leistungsklassen entsprechen schöne anspruchsvolle Parcours, die es an an einigen Stellen in sich hatten. Eine verfrühte Bewegung des Hundführers kann dabei dem Hund schnell einen falschen Laufweg mitteilen und er läuft in Disqualifikation. Die Hundeführer haben zuvor nur ca. 5 Minuten Zeit um sich den vorgegebenen Parcoursablauf, welcher aus 15 bis 22 Geräten bestehen kann einzuprägen. Drei Leistungsklassen unterteilt in 3 Hundegrößen sind zurzeit im Agilitysport vertreten. Vom Schäferhund bis zum Löwchen und viele Mischlinge sind bei dieser Sportart vertreten.

Die Tagessieger aus den jeweiligen Leistungsklassen qualifizierten sich zum Saxonia-Supercup. Die Finalsieger im Einzelnen:

Mini	Iris Junkert mit Alina	Jack Russel
Midi	Doreen Tinius mit Kwaana	Mini Ausi
Large	Karsten Lehmann mit Tweed	Border Collie

Am Sonntag gab es zusätzlich eine Mannschaftswertung. Sieger wurde die „Deutzer Chaospfoten“ gefolgt vom „Luis Trenkers Gefolge“ aus Zwota und „Lugau 2“.



Zum Schluss wurde eine Spendenkasse für die Rabensteiner Familie Mühlport, die ihr Haus bei einem Brand Anfang August verloren hat und seitdem in der Garage lebt, geöffnet.

Es wurden von den Hundesportlern und dem Richterteam, die auf ihr Tageshonorar verzichteten eine Summe in Höhe von 300 € eingenommen. Diese Spendesumme wurde von der Brandschutzfirma Beuthner aus Raschau-Markersbach verdoppelt. Am Ende konnten sogar den Mühlports mit ihren beiden Kindern 700 € übergeben werden. Herr Mühlport war sprachlos und den Tränen nah.

Vielen Dank an die Futtermittelhersteller und weiteren Sponsoren, die diese Veranstaltung gesponsert haben. Ein ganz besonderes Dankeschön an alle Helfer und Mitwirkenden hinter den Kulissen. Nur so ist es möglich eine so tolle Sportveranstaltung durchzuführen.

Agility interessierte Hundefreunde können gern mit ihren 4 Beinern zum Schnuppertraining mittwochs ab 17:00 Uhr auf dem Lugauer Hundeplatz vorbeikommen.

*Der Vorstand  
Fotos: Stefan Weber*



## Vereinsmitteilungen



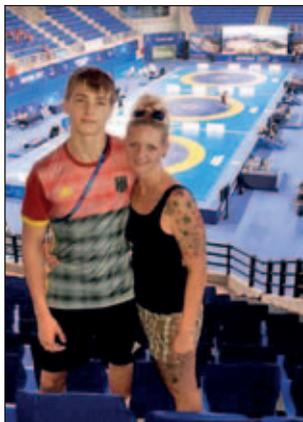
### Ringerverein 1908 Eichenkranz Lugau

#### WM der Kadetten in Athen

Bericht von Ralf Hamann

Anton Vieweg wurde vom Bundestrainer Maik Bullmann für die WM in Athen nominiert. Für ihn ging es im Limit bis 76 kg in der Qualifikation zunächst gegen den Japaner Nao KUSAKA. Anton begann den Kampf stürmisch und setzte seinen Gegner von Beginn an unter Druck. Dieser besann sich vornehmlich aufs Verteidigen, konnte dann aber eine Unachtsamkeit von Anton nutzen, um nach einem Takedown mit anschließenden Rollen 4:0 in Führung zu gehen. Trotz der anhaltenden passiven Kampfweise seines Gegners blieb Anton weiter im Rennen und verkürzte nach einer Passivitätsermahnung und einem schönen Überwurf auf 3:4. Leider bestrafte das Kampfgericht die nun schon offensichtliche Kampfverweigerung seines Gegners in den letzten 30 Sekunden nicht, so dass Anton sich schlussendlich mit 3:4 geschlagen geben musste.

Wirklich schade für Anton, da gegen diesen Gegner sicherlich ein Sieg möglich gewesen wäre. Trotzdem kein Beinbruch und Grund zur Traurigkeit für Anton, der schon allein mit der Nominierung durch den Bundestrainer für dieses Event einen großartigen Erfolg verbuchen konnte.



#### Auftaktniederlage gegen Staffelfavoriten

Bericht von Jan Peprny

Zum ersten Heimkampf in der Saison 2017/2018 empfing unser Ringerverein den AV Germania Markneukirchen. Die Vogtländer belegten in der vergangenen Saison den 2. Platz in der abgeschafften 2. Bundesliga. Entsprechend schwer war für uns die Aufgabe. Zielstellung war für uns ein zweistelliges Ergebnis. Nach dem Wiegen war klar, dass die Markneukirchner mit voller Kapelle angereist waren. Zwar hatten sie die Gewichtsklasse bis 57 kg freigelassen und Moritz Frey wurde kampffloser Sieger, aber alle anderen Kategorien war mit Hochkarätären besetzt.

Im zweiten Kampf bis 130 kg hatte es unser Rückkehrer Alexander Tyschkowski mit dem WM-Teilnehmer diesen Jahres Franz Richter zu tun. Die erste Aktion gehörte dem Vogtländer und Alex lag 0:4 hinten. Doch die Retourkutsche folgte sofort. Tyschi packte seine Spezialtechnik aus und beförderte seinen Gegner unter dem Jubel der zahlreichen Lugauer Fans auf den Ast.

Nach dieser 8:0 Mannschaftsführung ging für uns dann nicht mehr viel. Libor Milichovsky, Jonathan Ettrich und Tim Hamann verloren ihre Kämpfe technisch. Den letzten Sieg für Lugau holte Pavel Powada bis 86 kg klassisch gegen Anton Nowack. Nach einem Rumreißer brannte Pavel ein wahres Feuerwerk an Techniken ab. Mit Rollen und Würfen punktete sich Pavel bis zum 18:1-Sieg und fuhr vier Punkte für unser Konto ein. Zwischenstand 12:12.

Der einzige Kampf des Abends, der über die volle Zeit ging, war der von Frederik Esser im Limit bis 71 kg. Fredis Gegner war Neuzugang Lucas Bast. In einem verbissen geführten Kampf schenkten sich beide nichts und Fredi unterlag nach starkem Kampf nur knapp nach Punkten.

Die nachfolgenden Kämpfe gingen ebenfalls verloren. Endergebnis 12:26.

Als Fazit zu diesem Kampf kann ich sagen, dass die Klassenunterschiede teilweise schon erheblich waren. Aber ungeachtet dessen, hat jeder Sportler gekämpft und sich so teuer wie möglich verkauft. An solchen Kämpfen können wir nur wachsen.

#### Eichenkranz Lugau gewinnt in Plauen

Bericht von Jan Peprny

Zum zweiten Kampf in der laufenden Saison der Regionalliga Mitteldeutschland war unser Ringerverein zu Gast bei der zweiten Vertretung von Pausa/Plauen. Durch die Verletzung von Frederik Esser, dem letzte Woche von seinem Markneukirchner Gegner im Standkampf der Finger gebrochen wurde, gingen wir geschwächt in den Kampf. Wir mussten einige Gewichtsklassen umstellen; Deward Stier als reiner Freistiler musste klassisch ringen, und Pavel Powada im freien Stil, was nicht unbedingt von Vorteil war. Aber gewinnen wollten wir trotzdem. Unsere beiden Hobbypropheten Tim und Toni errechneten vor dem Kampf sogar einen 14:17-Sieg für uns. Im ersten Kampf bis 57 kg Freistil stand unser Moritz Frey dem 25 Jahre älteren Pierre Vierling gegenüber. Moritz



gab sich Mühe, konnte aber gegen den ehemaligen Erst- und Zweitligaringer aus Aue nicht punkten und verlor technisch. Bis 130 kg hatte Alexander Tyschkowski seinen ehemaligen Leipziger Sportfreund Kevin Drehmann zum Gegner. In Runde 1 punktete Tyschi am Mattenrand. In der zweiten Runde konnte der Vogtländer dem permanenten Druck unseres Kämpfers nicht mehr standhalten. Mit Rumreißer und Rollen gewann Tyschi technisch überlegen.



Libor Milichovsky hatte gegen Janik Rausch bis 61 kg klassisch nicht seinen besten Tag. Nachdem seine Kopfschleuder nur einmal gewertet wurde, blieben alle anderen Versuche zu Punkten zu kommen, fruchtlos. Libor verlor 3:2.

Bis 98 kg Freistil ging Maximilian Kirmse für uns an den Start. Nach über einjähriger Verletzungspause präsentierte sich Max in Topform. Seinen Gegner Stefan Schulz überrannte Max förmlich mit Wertungen und war schon nach 2 min Sieger durch technische Überlegenheit.

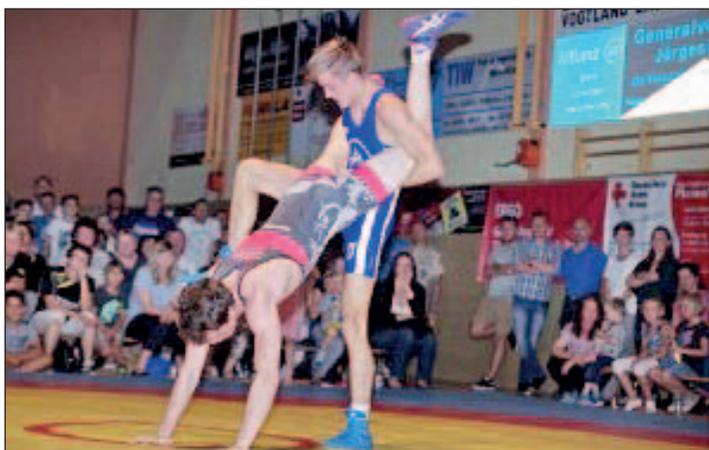
Im nächsten Kampf bis 66 kg standen sich Jonas Valtin und Tim Hamann gegenüber. In einem nervenaufreibenden Kampf lag Tim schnell mit 6:0 hinten. Für Tim nichts Neues, gleich zu Beginn zurückzuliegen – doch wie immer war das wie ein Weckruf, denn mit Beinangriffen und Saitiev erkämpfte sich Tim die nächsten sechs Zweierwertungen und gewann nach Punkten. Bis 86 kg hatte Toni Peprny keinen Gegner, was für Lugau zu einem 5:13-Zwischenstand führte.



Im nächsten Kampf bis 66 kg standen sich Jonas Valtin und Tim Hamann gegenüber. In einem nervenaufreibenden Kampf lag Tim schnell mit 6:0 hinten.

Für Tim nichts Neues, gleich zu Beginn zurückzuliegen – doch wie immer war das wie ein Weckruf, denn mit Beinangriffen und Saitiev erkämpfte sich Tim die nächsten sechs Zweierwertungen und gewann nach Punkten. Bis 86 kg hatte Toni Peprny keinen Gegner, was für Lugau zu einem 5:13-Zwischenstand führte.

## Vereinsmitteilungen



So kam es im folgenden Kampf bis 80 kg Freistil zwischen Kevin Lucht und Pavel Powada drauf an. Pavel, der weiß Gott kein Frei-

stiler ist, musste gegen einen Freistilspezialisten ran. Bis in die 3. Minute sah auch alles nach einer klaren Sache für Lucht aus. Mit Beinangriffen punktete der Vogtländer Pavel bis zum 15:2 regelrecht aus. Doch eine Unaufmerksamkeit – und Pavel war zur Stelle. Mit einer Kopfrolle packte unser Tscheche seinen Gegner 6 Sekunden vor Ende der 1. Runde auf Ast und wurde umjubelter Schuldersieger. Damit war das Lugauer Konto auf 17 Punkte angewachsen und ein Unentschieden schon sicher.

Der Kampfauftrag für Deward Stier im nächsten Duell bis 71 kg gegen Nils Buschner hieß: nur keine vier Punkte abgeben. Mit eisernem Willen gab Deward auch nur 8 Wertungen ab und sicherte so den Lugauer Sieg.

Somit konnten die beiden 75er frei aufrufen. Mathias Nürnberger war wohl krankheitsbedingt noch geschwächt. Er verlor gegen André Becher nach nur 43 Sekunden auf Schultern. Den letzten Kampf des Abends bestritt Martin Richter gegen Florian Frank. Im Stand war Martin auf Augenhöhe, nur am Boden war der Plauerer stärker und Martin verlor nach Punkten. Endstand 14:17.



### TTC Lugau e. V.

#### TTC Lugau vor dem Saisonstart in die Saison 2017 / 2018

Der TTC Lugau startet wieder mit vier Herren-Teams und einer Nachwuchsmannschaft in die Saison. Als Neuzugänge konnte der TTC die Spieler Jakub Svec (Tschechien) aus Prag (1. Mannschaft), Stefan Zimmermann aus Aue (1. Mannschaft) und Andreas Sattler aus Gersdorf (4. Mannschaft) verpflichten. Als Abgang ist David Unger zu verzeichnen, der zu seinem alten Verein Tanne Thalheim zurückwechselte.

Neu in dieser Saison ist, dass Spieler einer niedrigen Spielklasse in einer höheren Spielklasse eines Vereins sich nicht mehr festspielen können, bisher war ein Spieler nach zwei Einsätzen in der höher klassierten Mannschaft festgespielt. Diese Festlegung wurde bundesweit getroffen, ebenso dass nach einem Punktwertungssystem die Aufstellungen in jeder Mannschaft vor der Saison vom STTV festgelegt werden.

#### ■ 1. Bezirksliga

Der TTC Lugau ist in diesem Jahr mit den Tschechischen Spitzenspielern Jakub Svec und Petr Mottl aus Prag gut im vorderen Paarkreuz aufgestellt und möchte als Aufsteiger in die 1. Bezirksliga um die Spitzenplätze mitspielen. Ob dies gelingt, wird auch von den anderen Ergebnissen der Mitspieler abhängen. Mit Marcus Schneider, Stefan Unger, Sven Löbner, Tommy Engelhardt und Neuzugang Stefan Zimmermann muss sich das Team erst zu einer Mannschaft finden. Als Favorit in dieser Spielklasse ist TSV Elektronik Gornsdorf II am Start, die mit ehemaligen Oberligaspielern schwer zu stoppen sind. Die Mannschaften von SV Muldenhammer und Post Plauen werden als Abstiegskandidaten gehandelt. Gegen Mitaufsteiger Post Plauen hat der TTC in seiner Vereinsgeschichte noch nie Pflichtspiele bestritten. Den Punktspielauftritt bestritten die Lugauer am 30. September, Beginn 14 Uhr bei Aufbau Chemnitz, einen Tag später, am 1. Oktober, erfolgt die Heimpremiere gegen SV Hohenstein-Er. IV, die ebenfalls als Neuling in dieser Liga starten.

#### ■ Bezirksklasse Staffel 4

Die 2. Mannschaft bestreitet in diesem Jahr in der Chemnitzer Staffel der Bezirksklasse die Punktspiele (im vorigen Jahr waren die Lugauer in der Erzgebirgsstaffel 3 am Start). Die Spielstärke beider Staffeln kann schlecht verglichen werden, somit wissen die Lugauer noch nicht, wer zu den Favoriten zählt. Eine Herausforderung, wieder gegen neue Gegner zu spielen und unter die ersten drei Plätzen zu kommen, spornt an. Die 2. Mannschaft spielt mit den gleichen Aktiven wie im letzten Jahr, wo der 2. Platz erreicht wurde: Ronny Löbner, Patrick Rudolph, Olaf Krause, Uwe Löbel, Andreas Wenzel und Jürgen Helfricht. Das erste Pflichtspiel fand am 10. September 2017 bei ABS Aue II statt. Als stärkste Gegner wurden TTV Amtsberg und TTC Grünstädtel erwartet. Mit Limbach-Oberfrohna ist auch ein Gegner dabei, wo die Lugauer noch nie die „Kellen“ schwingen mussten.

#### ■ Kreisliga

Die 3. und 4. Mannschaft von TTC Lugau bestreiten in einem Elferfeld in der untersten Spielklasse die Wettkämpfe. In dieser Liga ist schon zu Beginn geklärt, wer das Sagen hat. Mit dem Wechsel David Neuber von Lugau nach Thalheim, ist die „Drei Tannen Stadt“ der Favorit in der Kreisliga. Die 3. Mannschaft von TTC mit André Carlowitz, Jörg Neumann, Matthias Reichel, Dominik Weichelt, Joachim Reichmacher, Markus Schäfer und Benjamin Quellmalz spielte am 16. September in Thalheim zum Spitzenspiel auf.

Die 4. Mannschaft spielt mit Michael Mey, Roy Fankhänel, Michael Otto, Lars Noberini, Uwe Schiebold, Dirk Friedrich, Dietmar Nobis, Gerhard Mattias, Andreas Sattler, Eric Dietz, Roland Häcker und Mirko Zenker. Das Ziel ist wieder ein guter Mittelfeldplatz.

In der Nachwuchskreisliga spielen Luca Nötzel, Richard Günzel, Jacob Adam, Noa Püschmann und Maximilian Geilert.

Am Freitag, dem 8. September 2017, erfolgte in Lugau der offizielle Saisonstart mit Sponsoren und Bürgermeister. Es wird das aktuelle Vereinsfoto und die neuen Mannschaftsbilder aller fünf Teams gemacht. Die Neuzugänge bekamen die Trikots überreicht.

#### ■ TTC Lugau mit Saisonstart und Vereinsmeisterschaft

Der TTC Lugau hat mit allen Vereinsmitgliedern, Bürgermeister Thomas Weikert und Sponsoren den Saisonstart an der Spielstätte „Oberschule am Steggenwald“ mit aktuellem Vereinsfoto gefeiert, welches wir im nächsten „Lugauer Anzeiger“ vorstellen möchten. Einen Tag später standen sich die Aktiven zur Vereinsmeisterschaft gegenüber. Das ganztägige Turnier wurde mit einem Doppeltturnier begonnen, wo das Doppel Schneider/Zimmermann ge-

## Vereinsmitteilungen



*Siegerehrung zur Vereinsmeisterschaft von TTC Lugau:  
v.l.: Andreas Wenzel (2. Platz), Marcus Schneider (1. Platz), Ronny Löbner (3. Platz), Stefan Zimmermann (4. Platz)*

gen Mottl/Engelhardt im Finale mit 3:1 gewannen. Im Einzelturnier wurden in zwei Gruppen die jeweils Erstplatzierten ermittelt. Danach in der K.O.-Runde der neue Titelträger ausgespielt. Im Viertelfinale musste sich Titelverteidiger Uwe Löbel gegen Ronny Löbner mit 0:3 geschlagen geben.

In dieser Runde setzten sich außerdem die Favoriten Schneider gegen Fankhänel 3:0, Zimmermann gegen Engelhardt 3:0 und Wenzel gegen Mey mit 3:1 durch. Im Halbfinale gewannen Schneider gegen Zimmermann (3:0) und Wenzel gegen Löbner (3:2). Erwartungsgemäß konnte im Finale Marcus Schneider gegen Andreas Wenzel mit 3:0 gewinnen, der somit seinen insgesamt 11. Titel in der internen Meisterschaft erspielte. Rekord Vereinsmeister ist Ronny Löbner, der bisher 12 Titel holte. Die beiden Tschechischen Spitzenspieler Jakub Svec und Petr Mottl, die in dieser Saison für Lugau aufschlugen, konnten wegen Urlaub und Krankheit nicht zur Vereinsmeisterschaft teilnehmen.

### Rangliste 1 (Senioren AK 60) in Döbeln

#### ■ Lugauer mit Überraschung und Aufstieg zur Landesrangliste in Sachsen

Der Lugauer André Carlowitz als einziger Teilnehmer aus dem Alt-kreis Stollberg konnte bei der Ausspielung zur zweithöchsten Rangliste als Nachrücker aus der Qualifikation mit einer faust-dicken Überraschung sorgen und am Ende mit einem Satz Differenz vor dem Leipziger Heiko Schenk (Leipzig) für den Aufstieg zur höchsten Rangliste in Sachsen jubeln. Insgesamt 11 Aktive aus dem Spielbezirken Chemnitz, Leipzig und Dresden stellten sich zum Kampf zur Rangliste 1 (AK 60), die vier Erstplatzierten erhalten

die Fahrkarte zur Landesrangliste, ab Platz 9 steigt man ab in die Rangliste 2. Zuerst wurden in zwei Gruppen die Sieger ermittelt, wo die drei Erstplatzierten danach in einer Endrunde die Aufsteiger ermitteln. Wichtig ist es bei einer Rangliste einen guten Start hinzulegen, das wusste auch André Carlowitz, der schon seit 33 Jahren (seit 1981) in der Rangliste 4 der Herren am Start ist. In einer Senioren Rangliste ist der Lugauer seit 2001 am Start, aber noch nie konnte bisher höher als die RL 2 gespielt werden. Der Lugauer hatte an diesen Tag einen guten Lauf und konnte in seiner Gruppe die ersten vier Spiele gegen Helmut Zelle (Tirpersdorf) 3:1, Volker Wienhold (Hohenstein) 3:1, Andreas Liebig (Oederan) 3:2 und Elief Paffrath (Dresden-Mitte) mit 3:0 gewinnen, somit stand schon fest, dass der TTC Spieler nicht mehr absteigen konnte aus der RL 1. Im fünften Spiel gegen Werner Gündel (Schreiersgrün) musste mit 0:3 die erste Niederlage hingenommen werden. In der Endrunde spielten die jeweils drei Erstplatzierten der beiden Gruppen die Aufsteiger aus. Auch hier erwischte Carlowitz wieder einen guten Start und konnte gegen den Spieler aus der 2. Bezirksliga Heiko Schenk (Clara-Zetkin Leipzig) mit 3:1 gewinnen. Die letzten beiden Spiele wurden gegen den späteren Turniersieger Jürgen Hinkelmann (Niederwiesa) knapp mit 2:3 und Helge Reh (Pobershau) den Drittplatzierten mit 1:3 verloren. In der Endabrechnung aber stand der 4. Platz für den Lugauer, der zur erstmaligen Teilnahme einer Landesrangliste berechtigt, die am 22. Oktober 2017 in Döbeln ausgespielt wird. Bei der Ausspielung zur Rangliste 1 (AK 40) mussten die Spieler Sven Löbner (Lugau) und Marco Sywall (Zwönitz) kurzfristig verletzungsbedingt absagen.



*o.v.l.: Carlowitz (Lugau), Hinkelmann (Niederwiesa), Reh (Pobershau), Liebig (Oederan), Paffrath (Dresden), Schenk (Leipzig)  
u.v.l.: Gündel (Schreiersgrün), Zelle (Tirpersdorf), Wienhold (Hohenstein), Tippmann (Chemnitz), Gnüchtel (Kleinolbersdorf)*

## Vereinsmitteilungen



## Lugauer SC

## 7. Allianz-Girlscup beim Lugauer SC – ein weiteres Kapitel dieser Erfolgsstory wurde geschrieben

Am 12. August fand der nun inzwischen 7. Allianz-Girlscup, wie immer perfekt ausgerichtet von der Lugauer Allianz-Generalvertretung Thomas Straube, statt. Bei anfangs eher durchwachsenem Wetter wurde aber schon am zeitigen Vormittag klar, dass an diesem Tag etwas Besonderes stattfinden wird. Die frühe Ankunft der Nachwuchsmannschaften, inkl. der zahlreich erschienen Eltern und „Fanclubs“, verieß ein großartiges Turnier. Der dm-Markt Lugau hatte, wie schon in den letzten Jahren, ein gesundes Frühstück für alle Nachwuchskicker vorbereitet. Dafür einen herzlichen Dank! Dass die Lugauer Freiwillige Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder die Zeit fand, sich in Person von den Kameraden Sven Schimmel und Frank Thümmel inkl. großer Technik (Drehleiter...) zu präsentieren, freute alle kleinen und große Gäste. Auch ließ es sich Herr Straube in diesem Jahr nicht nehmen, mit einem noch besseren und damit noch attraktiveren Rahmenprogramm diesen Tag zu einem Familien-Event der Extraklasse werden zu lassen. Es wurden Hüpfburgen, Tischkicker, Gewinnspiele mit attraktiven Preisen und weitere tolle Highlights den Teilnehmern und Gästen geboten. Wie gewohnt wurde der Lugauer SC seitens Herrn Straube mit einem Trainingspaket, bestehend aus hochwertigen Bällen, Slalomstange und weiteren Utensilien, bedacht. Jedoch in diesem Jahr im XXXL-Format. Das Leuchten in den Augen der jungen KickerInnen und Kicker war Dank genug. Die AMZ-Autogruppe Stollberg stellte wieder eine tolle Auto-Show auf die Beine. Auch dafür ein herzliches Dankeschön für die nun inzwischen schon langjährige und äußerst angenehme Zusammenarbeit.

### Aber nun zum eigentlichen Turnierablauf des Tages:

Bei der F-Jugend belegte nach spannenden Spielen die SpG Heinrichs-Rödlitz/Hohndorf den 1. Platz vor dem FC Crimmitschau und der SpG Lugau / Gersdorf. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

Bei den D-Junioren siegte das Team vom SV Amtsberg vor unseren LSC Kickern und der SpG Neukirchen. Auch hier gab es wieder Fußballkost vom Feinsten zu sehen, bei dem von den Zuschauern auch nicht mit Applaus geizt wurde.



### Und unsere Kleinsten wurden zu unseren Größten:

Beim „Bambini-Turnier“ gelang unseren Kleinsten der erste Turniersieg! Erfahrenere Mannschaften aus Stollberg, Oberlungwitz und Gersdorf wurden in der Abschlusstabelle hinter uns gelassen. APPLAUS für unsere Kids und ihre Trainerin Monika Lek. Zeitgleich mit den Frauen spielte unsere E-Jugend. Sieger hierbei wurde die starke Mannschaft vom SV Reichenbrand, vor dem SV Ortmanndorf und unserer SpG BW Gersdorf / LSC.

Höhepunkt des Tages war natürlich wieder das Turnier für die Frauenmannschaften.

Hier siegte das Favoritenteam vom FSV 1990 Mitteldorf vor der Auswahl des FSV Blau-Weiß Schwarzenberg und unserer „zusammengewürfelten“ Truppe vom Lugauer SC. Zur besten Torhüterin des Turniers wurde absolut verdient unsere Monika Lek gewählt. Ein Novum in diesem Jahr war die Überreichung eines neuen Wanderpokals an die SiegerInnen. Die Mitteldorferinnen sind nun aufgefordert, diesen Pokal im nächsten Jahr zu verteidigen. Eine Aufgabe, der sie sicherlich sehr gern stellen werden.

Ein absolutes Highlight war nicht nur die Übergabe des großen Wanderpokales, sondern auch eine weitere Auszeichnung für die Frauen-Gewinnermannschaft. Herr Thomas Straube wird dem Siegerteam 25 Eintrittskarten für ein Frauenfußball-Bundesligaspiel ihrer Wahl (!!!) zur Verfügung stellen. Einmalig in der Historie des Allianz-Girlscups deutschlandweit. Auch war es wie immer eine große Freude der Veranstalter, die Frauenbeauftragte des Landkreises, Frau Gabriele Noack, begrüßen zu dürfen. Wie schon in den letzten Jahren ließ es sich Frau Noack nicht nehmen, das Spielgeschehen zu verfolgen und die Siegerehrungen mit durchzu-



Vereinsmitteilungen



führen. Ebenso war es erneut ganz toll, dass sich unser Bürgermeister, Herr Thomas Weikert, die Zeit nahm, das Turnier zu besuchen und ebenfalls Siegerehrungen mit durchzuführen. Dafür beiden Ehrengästen ein herzliches Dankeschön. Auch die Allianz-Filialdirektion Chemnitz wollte bei so einem Vorzeige-Event nicht fehlen. Filialchefin Frau Anke Kleinfeld, Sportlerin durch und durch, war an diesem Tag sehr gern dabei und konnte sich von der vorbildlichen Durchführung überzeugen. Ihr großes Lob galt dem gesamten Organisationsteam rund um Herrn Straube und des Lugauer SC.

Herr Thomas Straube bedankt sich beim gastgebenden Verein für die Bereitstellung des gesamten Geländes, der Umkleidekabinen und den vielen ehrenamtlichen Helfern. Auch dem souverän lei-

tenden Schiedsrichterteam um Schiri-Chef Simon Glowa soll an dieser Stelle herzlich gedankt werden. Besonders Erwähnung gilt an dieser Stelle René und Kay Folgner, die schon seit vielen Jahren beim LSC und auch beim Girlscup von früh bis spät auf den Beinen sind, um einen reibungslosen Ablauf zu ermöglichen. Thomas Straube übergab dafür beiden Brüdern 2 Eintrittskarten für den Bundesligaauftakt des FC Bayern München gegen Bayer Leverkusen in der Münchner Allianz-Arena. Auch Steven Kempe soll hier nicht unerwähnt bleiben, da er sich intensiv für die Koordination der Einladungen der Frauenmannschaften engagierte. Danke Steven. Ein weiteres Dankeschön gilt Herrn Daniel Krätzner (Jugendleiter beim LSC) für die journalistische Unterstützung zu diesem Beitrag. (HB)



Wissenswertes | Termine | Informationen

Diese Päckchen können bitte abgegeben werden bei

- Elke Fehling, Erlbach-Kirchberg, Äußere Kirchberger Straße 68
- Mode- und Textilshop Andrea Solbrig, Lugau, Obere Hauptstraße 27.

**Annahmeschluss: 13. November 2017**

Alternativ übernimmt LICHT IM OSTEN bei einer Spende von 25 € das Packen eines Päckchens für Kinder oder Senioren. Weitere Informationen zur Aktion, zu Sammelstellen und zu den Päckchen selbst sind auf [www.lio.org](http://www.lio.org) zu finden.

Natürlich finden Sie in den Läden und Sammelstellen auch Ihre Prospekte dazu.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.



## Wissenswertes | Termine | Informationen



■ **Kontakt:**  
 Pflockenstraße  
 09376 Oelsnitz/Erzgebirge  
 Tel. 037298 / 93 94-0  
 www.bergbaumuseum-oelsnitz.de  
 presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

## Kraftvoll durch den Monat Oktober

### Ferienzeit ist Familienzeit

#### Der Monat Oktober im Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge

Mit dem Monat Oktober beginnen in Sachsen auch die Herbstferien. Deshalb lockt das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge mit tollen Angeboten für die ganze Familie. Ein Ferien-Mittwoch im Museum ist dem Nachwuchs wärmstens zu empfehlen. Das museumspädagogische Team lässt sich jede Menge einfallen.

Gleich am 3. Oktober ist das Bergbaumuseum beim Maus-Türöffner-Tag mit dabei, den der WDR alljährlich zum Tag der deutschen Einheit initiiert hat. Kinder und Jugendliche gehen dann auf Entdeckungsreise durchs Museum.

Einen Tag später – also am 4. Oktober – gastiert das Puppentheater Urania – Wissen macht Theater in Oelsnitz. Das Ensemble zeigt das Stück „Langeweile im Lokschuppen“. Dampflok Harti entführt die Kinder in alte Zeiten, in denen es noch keine Laptops gab.

Am 11. Oktober ist wieder einmal Kinozeit. Der Kinderfilmdienst zeigt den beliebten Kinderkrimi „Rico, Oskar und die Tieferschatten“. Die beiden Jungs lösen diesmal einen Fall von Kindesentführung und stürzen sich dabei wieder in ein großes Abenteuer. Das Ferienprogramm kostet 3,90 Euro. „Wir empfehlen die Ferienkombikarte für 7 Euro, die zusätzlich einen Museumsbesuch mit Führung ermöglicht“, sagt Elke Fankhänel vom Museumsteam.

Liebhaber alter Dinge, Sammler, Verkäufer sind am 7. Oktober ins Museum eingeladen. Noch einmal heißt es dann ab 9 Uhr „Trödeln unterm Turm“. Wer auf der Suche nach kleinen Raritäten ist, wird ganz bestimmt fündig. Der Eintritt ist frei.

Zum Schluss seien noch zwei besondere Führungen empfohlen. Am 15. Oktober (Sonntag) führt wieder einmal Kohlenmesser Wendler durchs Museum. Das Reizvolle: Es handelt sich dabei um eine Dunkelführung für Erwachsene. Nur im schmalen Lichtkegel der Kopflampe wird ab 17.30 Uhr das Anschauungsbergwerk erkundet. Eine Woche später – am 22. Oktober – geht es bei einer Familien-Erlebnisführung auf Schatzsuche durchs Bergwerk. Die Führung beginnt 14.30 Uhr und ist für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 25 begrenzt. Um telefonische Voranmeldung unter 037298 9394 0 wird deshalb gebeten.

## Einladung Vernissage – Fotoausstellung

### Anlass: „60 Jahre Fotoclub“

Ort: „Stadtbibliothek“, Oelsnitz / Erzgebirge  
 Eröffnung: Vernissage am 29.09.2017, 18.00 Uhr  
 Dauer der Ausstellung: 01.10.2017 bis 28.02.2018  
 Stadtbibliothek, Rudolf-Breitscheid-Str. 1,  
 09376 Oelsnitz/Erzgeb.



### Öffnungszeiten:

Montag 09.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 12.00 Uhr  
 Außerhalb der Schließzeiten, ist auch eine telefonische Anmeldung möglich. Telefon: 037298/3859,  
 Mail: bibliothek@oelsnitz-erzgeb.de  
 Bernd Franke, Leiter des Fotoclub



**WAD GmbH, An der Muldenaue 10**  
**08373 Weidensdorf**  
 Tel.: 03763/789710, Fax: 03763/789773  
 Internet: www.wad-gmbh.de



## Schauen Sie hinter die Kulissen Tag der offenen Tür 2017 „20 Jahre WAD GmbH“

**Wann: Samstag, den 30.09.2017, 10.00 bis 16.00 Uhr**  
**Wo: An der Muldenaue 10, 08373 Remse OT Weidensdorf**

10:00 Uhr Eröffnung im Festzelt mit Sektempfang und musikalischem Rahmenprogramm, Begrüßung durch den Geschäftsführer Jens Burkersode und den Verbandsvorsitzenden Dr. Peter Dresler  
 ab 11.00 Uhr Abwasserentsorgung live – stündlich geführte Rundgänge über die Kläranlage, spezielle Führungen für unsere kleinen Besucher mit Überraschung

**Technik zum Staunen** – Ausstellung unserer Fahrzeuge und Abwasserentsorgungstechnik

**Spiel und Spaß für die ganze Familie**, z. B. Laufen auf dem Wasser (Aqua Event)

## DRK-Kleidersammlung



**Es werden gesammelt:** -tragbare, saubere Bekleidung  
 -Schuhe paarweise  
 -Bettwäsche  
 -Steppdecken, Wolldecken,  
 Federbetten

**SAMSTAG**  
**21. Oktober**

Bitte stellen Sie alles bis **8.00 Uhr** an den Straßenrand.  
 Kleidersäcke erhalten Sie in  
 ihrer Gemeinde oder ihrem Rathaus!

Helfen sie helfen!

Danke!



## Wissenswertes | Termine | Informationen

## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises  
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295 / 2486  
Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de  
www.freizeitzentrum-lugau.de



### Rückblick

#### ■ Musiksommer Erzgebirge

Das Open-Air-Konzert der Erzgebirgischen Philharmonie Aue unter dem Motto „Märchen sagenhaft“ fand dieses Jahr am 26. August zum zweiten Mal im Kulturzentrum „Villa Facius“ in Lugau statt. Nach dem morgendlichen Regen klarte der Himmel dann doch auf, denn der Wettergott hatte ein Einsehen und 200 Besucher kamen. Durch das Programm führte Orchestermanager Michael Eccarius, der natürlich zu jedem Stück etwas zur Geschichte erzählte und auch die eine oder andere Anekdote parat hatte. Dirigiert von GMD Naoshi Takahashi erklang als erstes die Ouvertüre zur Oper „Die Zauberflöte“. Danach trat der Solist Bernd Gebhardt als Papageno verkleidet auf, um die Arie „Der Vogelfänger bin ich ja“ darzubieten. Weiter ging es bis zur Pause mit zunächst weniger bekannten Werken wie z.B. der „Hexenritt“ aus der Oper „Hänsel und Gretel“ oder der „Faust-Walzer“ aus „Margarethe“, aber auch bekannten Stücken wie z. B. der „Nussknacker“ von Peter Tschaikowski. Zur Pause konnten sich die Zuhörer mit Steaks oder Roster vom Grill stärken oder sich auch mit kühlen Getränken erfrischen. Im Anschluss daran spielte das Orchester Werke von Adam, Dvorak, Grieg oder Carl Maria von Weber. Zum Abschluss bedankte sich der Orchestermanager nochmals bei den Besuchern, schickte ein Dankgebet nach oben und leitete über zum letzten Stück dieses Abends, dem Walzer aus „Tausend und eine Nacht“ von Johann Strauß. Ein nicht geplantes Feuerwerk sorgte dann zwar für etwas Aufregung, störte aber nicht weiter. Natürlich gab es auch eine Zugabe. Der Solist Bernd Gebhardt sang die „Arie des Osmin“ aus der Oper „Die Entführung aus dem Serail“ von Wolfgang Amadeus Mozart, die unter stürmischen Applaus zu Ende ging.

**Fazit:** Ein wundervoller Abend mit einer wundervollen Musik bei wundervollem Wetter in einem wundervollen Ambiente!



#### ■ Musikcafé



Am Samstag, dem 9. September, gastierte erstmalig die Band „Apparatschik“ – die erste Berliner Russen-Kult-Band, im Freizeitzentrum. Die nur 41 Besucher erlebten Musik vom Feinsten. Natürlich waren auch die Musiker traditionell gekleidet. Olaf Opitz, Gesang und Balalaika sowie Michael Saposchnikow, Akkordeon, waren in authentischen Matrosenkostümen gekleidet, Paul Milmeister, der ein überdimensionale Bassbalalaika spielte, trat als Don Kosake auf, Alf Schulze, Drums, war als Leninpionier gekleidet und Heike Haarrig, Gesang, hatte eine Blume im Haar. Das Programm startete mit dem Bandsong „Apparatschik“, der schon für gute Stimmung sorgte. Weiter ging es mit „Moja Marusitschka“, dem „Kolchos Foxtrott“ dem Song von „Matrosen und Kosmonauten“ sowie „Balalaika“. Ruck zuck war Pause. Nach der Pause kam etwas ganz Besonderes; „Wu de Walder haamlich rauschen“ mit Begleitung von Balalaika und Akkordeon. Natürlich wurden auch die „Moskauer Nächte“ nicht vergessen, zu hören war außerdem „Ukrainski Disko“ sowie „Balalaika Techno“. Als Zugabe wurde der alte Russland-Nostalgie Folk-Song „Kalinka“ dargeboten. **Fazit:** Ein gelungener Abend, bei dem wir ebenfalls neue Besucher im Freizeitzentrum begrüßen konnten.

### Vorschau

#### ■ Herbstferien

- **12.10. Erlebniswanderung – „Die Sage vom Schatz im Steegenwald“**  
Start ist 10.00 Uhr am Freizeitzentrum, das Entgelt beträgt 4,00 € mit Essen  
Ziel ist es, den sagenumwobenen Schatz im Steegenwald zu finden. Schrullige Figuren helfen dabei den Wanderern, die natürlich verschiedene Aufgaben meistern müssen.
- **Projekt „Rund um die Kartoffel“** – von Kartoffeldruck über Experimente bis zum Kartoffelsalat. Entgelt: 3,00 €
- **Kreativangebote:** Windspiele, Herbstfloristik, Tontopffiguren, Laternen und Windlichter, Kürbiskopfpuppen und vieles mehr
- **täglich:** Tischtennis, Airhockey, Billard, Dart, Nintendo-Wii, Internet

**Am Montag, dem 2. Oktober, bleibt das Freizeitzentrum geschlossen.**

#### – Aquarellmalerei

Am **11. Oktober** findet von **17.00 bis 20.00 Uhr** der nächste Kurs „Aquarellmalerei“ statt. Kursleiterin ist Helga Badstübner aus Stollberg. Alle Interessierten sind recht herzlich eingeladen. Das Entgelt beträgt 3,00 Euro / Stunde zzgl. Materialkosten.

## Wissenswertes | Termine | Informationen

### ■ Herbstwanderung

Am 22. Oktober führt uns unsere Herbstwanderung nach Thalheim. Start ist 9.00 Uhr Bahnhof, Bahnhofstraße 32 E, 09380 Thalheim. Von dort begeben wir uns auf den ca. 10 km langen Rundkurs. Eine Rast ist wie immer geplant. Dazu laden wir alle Wanderfreunde recht herzlich ein und hoffen auf schönes Wanderwetter.

### ■ Halloweenfest am 27. Oktober mit Höhenfeuer und Lampionumzug

Beginn: 16:00 Uhr

gruselige Spiele in der oberen Etage, Programm und Spiele mit dem Entertainer Marcel Püschmann in der unteren Etage

18:00 Uhr Lagerfeuer

18:30 Uhr Lampionumzug mit den Oelsnitzer Blasmusikanten zur Villa-Facius

ca. gegen 19:15 Uhr Programm mit der Musikschule Decker

Eintritt im Freizeitzentrum für Kinder: 4,00 € (inklusive Bratwurst oder Wiener, Tee)



## DIE JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben



### Seniorenveranstaltung der Johanniter am 12. September 2017 im Diakonot

Wir freuen uns, dass wir nach der Sommerpause wieder zahlreiche Gäste im spätsommerlich geschmückten Saal des Diakonotes zu unserem „Herbstfest“ empfangen konnten. Nach der Begrüßung begann der Nachmittag mit Kaffee, leckerem Obstkuchen und einem Glas Wein. Im Anschluss erhielten die Geburtstagskinder des Monats (und Vormonats) eine kleine Aufmerksamkeit. Zur Eröffnung der Veranstaltung boten uns die Kinder der JUH Kita „Kinderland“ ein buntes Herbstprogramm mit Gesang und Tanz. Mit bekannten Volksliedern, Melodien aus der Heimat zum Schunkeln und Mitsingen sowie klassischen Musikstücken sorgte der Lugauer Flötenkreis für gute Stimmung und Gemütlichkeit. Es war für uns alle wieder ein geselliger Nachmittag in einer großen Runde.

**Am am 17.10.2017 findet unser „Weinfest“ statt, wir freuen uns auf Ihr Kommen.**

Bis dahin alles Gute!



### Seniorenfahrt der Johanniter am 16.09.2017

Gegen 11 Uhr starteten wir bei herbstlichem Wetter unsere Seniorenausfahrt. Die Fahrt führte uns zuerst nach Löbnitz. In der Berggaststätte „Neu-Friedrichsruh“, welche idyllisch mitten im Wald liegt, nahmen wir ein schmackhaftes Mittagessen ein.

Nach guter Stärkung war unser nächstes Ziel das „Ebersdorfer Schulmuseum“. Hier erlebten wir eine Unterrichtsstunde, wie sie früher – vor ca. 100 Jahren – stattfand. Besonders interessant war das Schreiben in altdeutscher Schrift auf der Schiefertafel. Einige unsere Senioren hatten damit keine Probleme. Auch gerechnet wurde von allen fleißig. Nebenbei erfuhren wir Wissenswertes und Kurioses aus dem damaligen Schulalltag. Der Rohstock kam zum Glück nicht zum Einsatz.

Nach einem leckeren Kaffeetrinken im Landgasthof „Grütznickels Scheune“ traten wir dann die Heimreise an.

Wir hoffen, es hat allen Teilnehmern gut gefallen und würden uns freuen, sie bald wieder zu einer unserer Ausfahrten begrüßen zu dürfen.



## Wissenswertes | Termine | Informationen

**Die Stollberger Tafel informiert****Liebe Bürger und Bürgerinnen,**

in den letzten Tagen erreichten uns Nachrichten, dass die Stollberger Tafel schließen würde.

Das entspricht nicht der Wahrheit. Wir haben nach wie vor mittwochs und freitags ab 14:00 Uhr in der Hohensteiner Straße 12 in Lugau geöffnet.

Wir würden uns freuen, wenn Sie unsere Angebote annehmen würden.

Unsere freundlichen Mitarbeiter erwarten Sie.

Stollberger Tafel e. V.

Tel. 037295 547400 oder

Handy 0172 5782121.

*Stollberger Tafel, Tafelleitung*

**Information für private Haushalte****■ Gewerbliche Sammlungen von Abfällen****Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger des Erzgebirgskreises,**

sicherlich sind Ihnen die Handzettel oder Aufrufe zur Sammlung von Alttextilien, Schrott, Haushaltgeräten und anderen Gegenständen bekannt, die Sie von Zeit zu Zeit in Ihrem Briefkasten oder am Hausaushang finden. Bitte beachten Sie dann, dass diese Sammlungen weder vom Erzgebirgskreis noch vom Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

(ZAS) organisiert werden.

Bei einer seriösen Sammlung sind Firmenanschrift und Telefonnummer angegeben. Es muss erkennbar sein, welcher Zweck (gemeinnützig oder rein gewerblich) mit der Sammlung verfolgt wird. Oftmals wird auch nur mit vermeintlich sozialen Zwecken geworben.

Die Erfassung von ausgedienten elektrischen und elektronischen Haushaltsgeräten ist ausschließlich den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern (hier: dem ZAS) sowie den Herstellern und Vertreibern solcher Geräte vorbehalten. Die gesetzliche Grundlage dazu bildet das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG). Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Derartige Sammlungen führen auch oft dazu, dass die zur Abholung bereitgestellten Gegenstände aussortiert werden und nicht verwertbare oder wenig Gewinn versprechende Stücke liegen bleiben. Die Aufwendungen für die Entsorgung der nicht abgeholt Gegenstände tragen Sie als Bürger – entweder als Verursacher direkt oder als Steuerzahler. Nicht selten kommt es zusätzlich zu weiteren wilden Ablagerungen von anderen Abfällen, die das Wohnumfeld beeinträchtigen und eine Gefährdung für Andere mit sich bringen können.

Als Abfallerzeuger tragen Sie die Verantwortung für eine ordnungsgemäße und umweltgerechte Entsorgung Ihrer Abfälle.

Die Entsorgung von Abfällen aus privaten Haushaltungen im Erzgebirgskreis ist durch das flächendeckende Sammelsystem des ZAS für gemischte Siedlungsabfälle und getrennte Fraktionen, wie z. B. Papier, hinreichend ausgebaut und gesichert.

Ihnen stehen weiterhin in den derzeit 16 Wertstoffhöfen des ZAS umfassende Möglichkeiten zur Trennung und ordnungsgemäßen Verwertung Ihrer Abfälle zur Verfügung. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe für die Abgabe von Abfällen, einschließlich Elektroaltgeräten, sind bürgerfreundlich gestaltet.

Nicht zuletzt ist die gebührenfreie Abholung von Sperrabfall mit der „Sperrabfallkarte“ zweimal pro Person und Jahr jeweils 5 m<sup>3</sup> zu nennen.

Handeln Sie bitte verantwortungsbewusst und beteiligen Sie sich nicht an unseriösen Sammlungen.

Weitere Informationen erhalten Sie im ZAS, Abfallberatung, unter den Rufnummern 03735 601-6350 und -6351 sowie im Referat Umwelt und Forst, Sachgebiet Abfallrecht, Altlasten, Bodenschutz des Erzgebirgskreises unter 03735 601-6148 und -6144.

### Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 16.10.2017, 19:00 Uhr**, Grundlagen des christlichen Glaubens, Stollberg, MPZ
- 17.10.2017, 08:30 Uhr**, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- 17.10.2017, 09:30 Uhr**, Essen für ZWEI?! – Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit, Stollberg, MPZ
- 17.10.2017, 18:00 Uhr**, Computerkurs für Anfänger, Stollberg, MPZ
- 18.10.2017, 09:30 Uhr**, Und was kommt nach der Muttermilch? – Start in die Beikost, Stollberg, MPZ
- 20.10.2017, 17:00 Uhr**, BodyBalancePilates (R), Stollberg, MPZ
- 24.10.2017, 18:30 Uhr**, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule und Gelenke – Aufbaukurs, Stollberg, MPZ
- 06.11.2017, 09:30 Uhr**, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
- 07.11.2017, 09:30 Uhr**, Essen für ZWEI?! – Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit, Stollberg, MPZ
- 08.11.2017, 09:30 Uhr**, Und was kommt nach der Muttermilch? – Start in die Beikost, Stollberg, MPZ
- 09.11.2017, 18:30 Uhr**, Einblicke in die Homöopathie, Stollberg, Gymnasium
- 14.11.2017, 17:00 Uhr**, Starke Heilpflanzen in schönen Bildern, Stollberg, Gymnasium

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter [www.vhs-erzgebirgskreis.de](http://www.vhs-erzgebirgskreis.de).

## poetische notizen

Anke Grtundeis

### Spätsommertag

schön wie ein Traum  
das Glück hüpfte barfuß über Wiesen  
die Sonne sitzt im Apfelbaum  
und will die erste Frucht genießen  
halt fern die Welt und ihren Streit  
genüßlich lass die Zeit verfließen  
bist wie die Sonne du bereit  
kannst du mich in die Arme schließen